

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 12.

Freitag den 12. Januar.

1866.

## Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificates oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach anderen vereinsländischen Postplätzen abgesetzten Waarenposten längstens

den 18. Januar d. J. bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.  
Leipzig, den 7. Januar 1866.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Kefler.

## Bekanntmachung.

Das theilhabende Handelspublicum wird hierdurch benachrichtigt, daß eine Restitution von Messkosten für Propre- und Transitgüter, die während der gegenwärtigen Neujahrsmesse im freien Verkehr hier eingegangen sind, nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens

den 27. Januar d. J. bis Abends 6 Uhr

allhier abgegeben sind.

Später angebrachte Reclamationen können von hier aus keine Berücksichtigung finden.  
Leipzig, den 7. Januar 1866.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Kefler.

## Verschiedenes.

Dresden, 11. Januar. Die neuesten Telegramme aus München im Dresdner Journal über das Befinden der Herzogin Sophie lauten günstig: „Die Verdauungsbeschwerden haben sich gestern vermindert; heute ist eine Besserung des Allgemeinbefindens, eine Ermäßigung des Fiebers und Erleichterung des Athmens eingetreten.“

Leipzig, 11. Jan. Wegen lebensgefährlicher Bedrohungen seiner Frau mußte gestern Nachmittag gegen einen hiesigen Schuhmachermeister polizeilich eingeschritten und derselbe, da er trotz aller Verwarnungen in seinem besorgnißerregenden Verfahren nicht nachließ, gegen Abend in Haft genommen werden.

Im Verlage von Friedrich Fleischer hier erscheint mit Anfang dieses Jahres eine neue Wochenschrift unter dem Titel „Kritische Blätter für wissenschaftliche und praktische Medicin“, herausgegeben von Dr. med. Alexander Götsche in Berlin. — Derselbe wird vom 3. April dieses Jahres ab im Verlage von W. V. Violet hier ein neues rein wissenschaftliches Blatt unter dem Titel „Prima. Eine Hodegetik für die Schüler der obersten Gymnasial- und Realclassen, enthaltend eine übersichtliche Wiederholung des höhern Gymnasial- und Realschul-Unterrichts, zugleich als methodisch geordnete Vorbereitung für die Abiturientenprüfung“ unter der Redaction von Dr. W. V. Freund in Gleiwitz in 104 wöchentlichen Briefen für den zweijährigen Primanercurus erscheinen.

Das in neuerer Zeit öfters beliebte Austunfsmittel leichtfertiger Burschen, sich tageweis eine Wohnung zu ermiethen, den Credit der Wirthsleute möglichst auszubeuten und sodann auf Rimmerwiedersehen zu verschwinden, ist jüngst wieder einmal von einem 18jährigen Handarbeiter aus Dölitz, der es auch vorzog, anstatt zu arbeiten auf anderer Leute Unkosten zu leben, recht ausdauernd und nachhaltig exercirt worden. Die Polizei erwischte den Burschen bei Gelegenheit der Verübung eines Betrugs und nahm ihn fest. Dabei stellte sich heraus, daß derselbe bereits seit Anfang December vor. Jahres sich heimlich hier aufgehalten und während dieser Zeit nicht weniger als 15 verschiedene Wohnungen gehabt hatte. Aus allen diesen Wohnungen war er nach den ersten zwei bis drei Tagen heimlich fortgegangen, nicht allein ohne jegliche Bezahlung der Wirthsrechnung, sondern meist noch unter Mitnahme von Darlehen, die er von den Wirthsleuten zu erschwindeln gewußt hatte. Durch seine Aufgreifung dürfte Mancher vor gleichem Schaden noch glücklich bewahrt worden sein.

Unter dem Namen „Psalterion“ hat sich am gestrigen Tage allhier ein Verein für Chorgesang constituirt, dessen Zweck namentlich auf Chorgesangsaufführungen in der Synagoge gerichtet sein soll. Als Vorsitzender des Vereins fungiren zur Zeit die Herren Dr. med. L. Fürst und Kaufmann Josephson.

— Vermißt wird seit vorigem Sonnabend eine hier wohnhafte fünfzigjährige Witwe, welche seit Jahren von einem heftigen Kopfweiden heimgequält ist und sich am gedachten Tage unter Umständen aus ihrer Wohnung entfernt hat, die an der Absicht, sich das Leben zu nehmen, leider kaum zweifeln lassen. Auf einer Schiefertafel fand man von ihrer Hand Worte des Abschieds sowie Mittheilungen über den Aufbewahrungsort ihrer Werthpapiere aufgezeichnet. Die ersten Worte lauteten: „Schlaft wohl ihr Kinder und sorgt euch nicht um mich!“ (L. Abdpst.)

— Nach einer bei der heutigen Börse eingegangenen telegraphischen Meldung aus Magdeburg haben zwei der bedeutendsten dortigen Handelshäuser: Eichel & Schmidt und Simon & Schulze ihre Zahlungen eingestellt. Große Sensation macht vorzüglich die Zahlungseinstellung der alten und berühmten Firma Eichel & Schmidt. Die Passiven der Letzteren sollen gegen 600,000 Thaler betragen, wobei Leipzig stark theilhaftig ist. Veranlassung zu dieser Katastrophe soll die Misconjunctur der Zuckersfabrikation sein.

— Wie man an der Börse erzählte, hat sich der Vollziehende der Leipziger Bank, Herr Fr. Hermann entschlossen, von seinem Amte zurückzutreten. Als dessen Nachfolger wird bereits der Procurist eines unserer ersten Bankhäuser genannt. (L. Abdpst.)

— Die Stadt Leipzig giebt ihren zwei Gymnasien, der Realschule, fünf Bürger- und zwei Freischulen aus der Stadtkasse einen jährlichen Zuschuß von 76,891 Thlr. 8 Ngr. 2 Pf.; die Stadt Berlin ihren Schulen nur 271,000 Thlr. Da Berlin über 600,000, Leipzig nur über 80,000 Einwohner hat, so wendet Leipzig verhältnismäßig viermal so viel an seine Schulen, als die Metropole der Intelligenz.

— Der frühere Erblehnrichter in Langebrück, Dpiß, welcher vor einiger Zeit mit noch zwei Complicen, deren einer den Namen Richter sich beilegte, in Wiesbaden die Bank mit Pulver in die Luft zu sprengen versuchte, wovon dieselben noch bei der Verhaftung 9 Pfd. mit sich führten, befindet sich gegenwärtig in Meissen in Untersuchung, die übrigens auch noch anderer schwerer Verhältnisse wegen, namentlich Anfertigung falscher Cassenscheine, gegen denselben im Gange ist. (Dr. N.)

— Im Königreich Bayern sind im vergangenen Jahre 1273 Personen am Genickkrampf erkrankt und davon 370 gestorben.

— Die Schlesische Zeitung schreibt aus Breslau vom 9. Januar: Wir notiren heute von Stunde zu Stunde ein so reizendes seltenes Fallen des Barometers und einen so tiefen Stand desselben, wie nur in seltensten Fällen, und sind begierig zu erleben, wie schnell oder langsam, ruhig oder mit Orkan, die Ausgleichung dieser starken Ungleichgewichtsstörung der Luft erfolgen wird.

— Aus Pforzheim vom 2. Januar schreibt man dem Frankfurter Journal: „Mit dem Schluß des abgelaufenen Jahres ist in unserer Stadt das Institut der Nachtwächter zu Grabe getragen

worden. An ihre Stelle sind nun Schutzmänner getreten, welche mit Controluhren versehen sind, wozu sich Schlüssel an verschiedenen Orten der Stadt befinden."

— Aus Wien vom 10. Januar schreibt die „Ostdeutsche Post“: „In Folge eines vorgestern Nachmittag eingetretenen heftigen Schneefalls wurden sämtliche Bahnhöfe nicht unbedeutend verweht; doch ist auf keiner derselben eine wesentliche Verkehrsstörung eingetreten, da den Zügen Schneeflugmaschinen vorgespannt wurden. In Wien und dessen Umgebung waren die Straßen gestern früh mit einer 5 Zoll hohen Schneeschicht bedeckt. Die städtische Straßenräuberungslegion ist bei 2000 Mann hoch gestern mit Schneeschaufeln, Schiebkarren und Wagen nach allen Bezirken ausgerückt.“

— Die k. k. österreichische Telegraphendirection hat vor mehreren Monaten einen Preis auf die Erfindung eines Tastwerkes ausgeschrieben, wodurch die Morse'schen Schriftzeichen stets in gleicher Länge erscheinen und das Telegraphiren in allen Landessprachen ermöglicht ist. Wie die „Tgzt.“ berichtet, scheint der Grazer Ingenieur Hauser einen solchen Apparat erfunden zu haben, welcher den verlangten Anforderungen genügt und bei dem der Telegraphirende nicht einmal der Landessprache kundig zu sein braucht, weil die Zeichen mit mathematischer Genauigkeit ausgeführt werden.

— Das Stadtgericht in Berlin verhandelte kürzlich eine Anklage wegen Verletzung des Briefgeheimnisses und Vermögensbeschädigung gegen eine hiesige Schlächterfrau. Die Geschichte ist mehr komisch als ernst. Ein Kürschnergefelle hatte an das Dienstmädchen der Angeklagten einen Brief mit einer Liebeserklärung geschrieben. Der Brief gelangte in Abwesenheit des Mädchens in die Hände der Frau, diese öffnete ihn und warf ihn ins Feuer, sodas der Schreiber um das erbetene Rendezvous kam. Erbittert darüber, forschte er nach dem Grunde und denuncierte darauf die Schlächterfrau auf die obigen beiden Vergehen. In der Verhandlung bekundete das Mädchen, das sie ihre Frau zwar ermächtigt habe, die an sie ankommenden Briefe zu öffnen und zu lesen, nicht aber, sie zu verbrennen, doch mache sie sich auch daraus nichts! Die Frau wurde deshalb der Verletzung des Briefgeheimnisses nicht schuldig erklärt, dagegen wegen Vermögensbeschädigung (Verichtung des Briefes) zu drei Thalern Geldbuße oder zwei Tagen Gefängnis verurtheilt.

— Vor Kurzem fand in der Kirche St. Roche zu Paris ein peinlicher Auftritt statt. Ein junges Brautpaar war Tags vor der Trauung zur Beichte gegangen. Der Bräutigam war bald mit dem Bekenntnis seiner Sünden fertig, dagegen brachte die Braut wohl eine Stunde im Beichtstuhl zu. Als sie nach erlangter Absolution freudestrahlend in des Geliebten Arme eilen will, weist dieser sie enttäuscht mit den Worten zurück: „Wie werde ich mich entschließen, eine Frau zu nehmen, die eine volle Stunde zum Bekennen ihrer Sünden gebraucht!“ — und verließ sie zur selbigen Stunde.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 8. Jan. R <sup>0</sup>	am 9. Jan. R <sup>0</sup>	in	am 8. Jan. R <sup>0</sup>	am 9. Jan. R <sup>0</sup>
Brüssel . . .	+ 8,3	—	Palermo . . .	+ 13,2	+ 10,7
Gröningen . . .	+ 3,8	+ 2,8	Neapel . . .	+ 5,6	+ 6,6
Greenwich . . .	+ 6,5	+ 1,4	Rom . . .	+ 2,4	+ 4,9
Valentia (Kroat)	—	—	Florenz . . .	+ 1,6	—
Havre . . .	+ 8,2	+ 5,6	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 7,8	+ 5,6	Bern . . .	+ 1,1	+ 2,8
Paris . . .	+ 7,8	+ 4,7	Triest . . .	+ 0,5	+ 4,8
Strassburg . . .	+ 4,0	+ 6,0	Wien . . .	+ 3,2	+ 4,0
Lyon . . .	+ 5,6	+ 6,4	Odessa . . .	— 6,0	— 5,0
Bordeaux . . .	+ 8,6	+ 7,6	Moskau . . .	— 6,6	— 11,0
Bayonne . . .	+ 7,2	+ 7,2	Libau . . .	— 4,0	—
Marseille . . .	+ 5,7	+ 5,9	Riga . . .	— 6,6	— 4,2
Toulon . . .	—	+ 5,6	Petersburg . . .	— 4,8	— 6,2
Barcelona . . .	+ 7,6	+ 8,2	Helsingfors . . .	— 2,4	— 3,0
Bilbao . . .	+ 6,6	—	Haparanda . . .	— 1,9	—
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 1,0	—
Madrid . . .	—	—	Leipzig . . .	+ 1,4	+ 2,6
Alicante . . .	—	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 8. Jan. R <sup>0</sup>	am 9. Jan. R <sup>0</sup>	in	am 8. Jan. R <sup>0</sup>	am 9. Jan. R <sup>0</sup>
Memel . . .	— 4,6	— 3,5	Breslau . . .	— 2,2	+ 0,8
Königsberg . . .	— 4,5	— 0,5	Dresden . . .	+ 0,9	+ 4,3
Danzig . . .	— 2,7	+ 1,8	Magdeburg . . .	+ 2,0	+ 2,0
Posen . . .	— 2,4	+ 1,6	Köln . . .	+ 4,5	+ 2,0
Köselin . . .	— 0,6	+ 2,2	Trier . . .	+ 4,6	+ 4,1
Stettin . . .	— 0,5	+ 2,0	Münster . . .	+ 4,0	+ 3,0
Berlin . . .	+ 1,4	+ 1,8			

338 b. Leipziger Producten-Börse am 11. Januar 1866.

Spiritus, loco: 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> af Bf., 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bd.; p. Jan.: 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> af Bf., 13<sup>2</sup>/<sub>3</sub> af Bd.; p. Febr.: 14 af Bf., 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> af Bd.; p. Febr. bis Mai, in gleichen Raten: 14 af Bd.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

## Tageskalender.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (3 Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Turnen, Zuschneidekunst, Zeichnen, Buchführung.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Variusmühle gegenüber

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-frische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr — Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. 30. — 1 — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: \*7. 30. — 1. — \*5. 50.

Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.

Coburg zc.: \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Dessau und Zerbst: \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.

Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.

Eisleben: 7. — 12. 15. — 6.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] \*6. 45. Morgs. — 6. 20. Abds.

Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).

Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Greiz: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof zc.: 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.

Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.

Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.

Zeitz: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Sitzüge.)

### Stadttheater. (95. Abonnements-Vorstellung).

#### Gaar und Zimmermann. Römische Oper in 3 Acten. Musik von Lortzing.

**Personen:**  
 Peter I., Gaar von Russland, Zimmergefelle unter dem Namen „Peter Michae'ow“ Herr Thelen.  
 Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergefelle Herr Rebling.  
 van Belt, Bürgermeister von Saardam. Herr Becker.  
 Marie, seine Nichte. Fräul. Suvanny.  
 General Refort, russischer Gesandter. Herr Gitt.  
 Lord Synham englischer Gesandter. Herr Herbsch.  
 Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter. Herr Schild.  
 Witwe Brown, Zimmermeisterin. Frau Bachmann.  
 Ein Offizier. Herr Triptow.  
 Ein Gerichtsdiener. Herr Hofe.

Braut und Bräutigam, Hochzeitsgäste, Zimmerleute und Einwohner aus Saardam. Holländische Offiziere und Soldaten. Magistratspersonen. M. trofen.

Im 3. Act: Polkschubstanz, arrangirt von Fräul. Dehler, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

#### Gewöhnliche Preise.

Einlaß <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 6 Uhr. — Anfang <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

### T. O. Weigel's Bücher - Auction.

Heute: Philologie, Orientalia, Theologie, Hamburgensia, Varia.  
 T. O. Weigel, Königsstrasse No. 1.

**AUCTION** im weißen Adler Wron- tag den 15. Januar früh von 9 Uhr an, enthaltend Reubles, Wäsche, Kleidungsstücke, Wein, Cigarren zc.  
 S. Engel, Rathspröclamator.

# Versteigerung

VON

# Bauparcellen.

Sonnabend d. 13. Januar 1866

Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich in Stadt Nürnberg, Bayerische Straße Nr. 20, meistbietend 18 an der Bayerischen, Sidonien- und Kohlenstraße gelegene Parcellen, wovon

Nr. 1, 1428	□ Ellen	} an der Bayerischen Straße,
2, 1350	□	
3, 1991	□	
4, 2458	□	} Ecke der Bayerischen und Sidonienstraße,
5, 2546	□	
6, 2549	□	
7, 2551	□	
8, 2175	□	} an der Sidonienstraße,
9, 1521	□	
10, 1520	□	
11, 1178	□	} an der Kohlenstraße,
12, 995	□	
13, 2086	□	} Ecke der Kohlen- und Sidonienstraße,
14, 1452	□	
15, 1186	□	
16, 858	□	} an der Sidonienstraße,
17, 803	□	
18, 1280	□	} Ecke der Sidonien- und Kohlenstraße, an der Kohlenstraße

enthält.

Die Zahlungsbedingungen, die ganz außerordentlich günstig gestellt sind, können schon vor dem Termine zu jeder Zeit auf meiner Expedition Gainsstraße Nr. 14 eingesehen werden.

Ich bemerke noch, daß die Trottoirs gelegt und Schleusen und Straßen gebaut sind.

Leipzig, den 5. Januar 1866.

**Hofrath Kleinschmidt,**  
Königlich Sächsischer Notar.

## Auction

### Raschmarkt Nr. 3.

Morgen Sonnabend verkaufe ich aus freier Hand zu den niedrigsten Auktionspreisen nachstehende Artikel, als: echt engl., franz., deutsche Teppiche u. Bettvorlagen, Pelzwaaren, Gummischuhe, Filzschuhe, Britannia-Metallwaaren, Porzellan, Steingut, emaillirtes gusseisernes Kochgeschirr, Stearinkerzen, Cigarren, Wein, Rum, Essenzen u. in meinem Auktionslocale Raschmarkt Nr. 3.

J. F. Pohle.

In der Kopsberg'schen Buchhandlung erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Predigt

am Sylvester-Abend 1865  
in der St. Thomaskirche zu Leipzig gehalten

von  
Dr. phil. Fr. W. Valentiner,  
Diakonus.  
(Auf Verlangen gedruckt.)  
Preis 2 Ngr.

## Gründlichen Unterricht

in einfacher und doppelter ital. Buchführung, so wie Kaufm. Rechnen, ertheilt ein praktischer Kaufmann unter billigen Bedingungen. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

## Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

Eine junge gebildete Frau wünscht Mädchen im Alter von 5 bis 14 Jahren Unterricht in weiblichen Handarbeiten gegen billiges Honorar zu ertheilen. Welche Adressen beliebe man unter M. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Außerordentliche Preisherabsetzung.

### Norvins

### Geschichte des Kaisers Napoleon

mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich.

5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen  
(Kadenpreis 2 1/2 Thaler)

Liefere ich

**für nur 15 Ngr.**

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Auflage 1/4 Million.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7, ist zu haben:

## Lahrer Kalender für 1866

mit vielen Holzschnitten.

**Preis nur 3 Ngr.**

mit Gewinnen zu 16 bis 100 Gulden.

Dieser beste, billigste und volksthümlichste Kalender ist mit Recht ganz besonders zu empfehlen. — Ich habe den Debit für Sachsen übernommen und bin im Stande an Buchbinder und Wiederverkäufer besondere Vortheile zu gewähren.

**Vorrath nur noch gering.**

## Italienischer Sprachunterricht

Erdmannsstraße Nr. 14, II.

Unterricht im Französischen und Englischen nach einer leichtfaßlichen Methode

Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein junger Mann sucht, um sein Studium hier fortsetzen zu können, Unterricht in Schulgegenständen oder im Clavierpiel, verbunden mit Theorie der Musik, zu geben. Alexanderstraße 14, 3 Treppen links.

Eine junge Dame aus guter Familie wünscht gegen Kost und Logis Unterricht in der Musik und anderen wissenschaftlichen Zweigen zu ertheilen. Adressen und Auskunft bei Herrn Quasdorf im Conservatorium.

Jungen Damen wird das Schneidern, Weißnähen und Zuschneiden gründlich erlernt Theaterplatz Nr. 7, 4. Etage.

## Russische 5% 100 Rubel-

Loose, deren nächste Ziehung künftigen Montag mit Gewinnen à 120 Rubel bis zu 200,000 Rubel stattfindet, offerirt

Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße 15.

Der Unterzeichnete ist vom 13.—16. täglich bis 12 Uhr Mittag im **Hôtel de Bavière** in Leipzig zu sprechen.

**C. A. Sachse,**

Redacteur und concess. Theateragent aus Wien.

**Wäsche wird solid und sauber gezeichnet**  
Wiesenstraße Nr. 1.

Füll- und Mullvorhänge werden applicirt und fein ausgebeßert sehr billig Weststraße Nr. 45, 3 Treppen.

Oberhemden und feine Wäsche werden zu plätten angenommen Magazingasse Nr. 12, 3. Etage.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben, Hall. Straße 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Hall. Str. 5, 2 Tr.

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Hall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe.

**Pfänder** versetzen, einlösen und prolongiren, auch Vorschuss gegeben, wird schnell und verschwiegen besorgt Theaterplatz 7, 1 Treppe.

## Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern ersuche ich die betreffenden Aeltern **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag** den 15., 16., 18. und 19. Januar Nachmittags von 2—4 Uhr bewirken zu wollen und zugleich für diejenigen Kinder, welche eine Schule noch nicht besucht haben, Geburts- und Impfschein beizubringen.  
Dir. Dr. Meuter.

## Vierte Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern erbitte ich mir **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag** den 15., 16., 18. und 19. Januar Nachmittags 2—4 Uhr. Für diejenigen Kinder, welche noch keine Schule besucht haben, ist ein Geburts- und ein Impfschein mitzubringen.  
Dr. C. J. Hauschild, Director.

Mit

**Voll-Loosen** . . . . . 

Ganze	à 51 Thlr.	—	12gr.
Halbe	à 25	=	15
Viertel	à 12	=	22½
Achtel	à 6	=	12½

  
(gültig für alle Classen)

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . . . . 

Ganze	à 20 Thlr.	12	12gr.
Halbe	à 10	=	6
Viertel	à 5	=	3
Achtel	à 2	=	17

2. Classe 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 15. Januar a. e., empfiehlt sich

## August Kind,

Hôtel de Saxe.

## Für Schuhmacher.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft von **Fr. Hentschel** übernommen habe und empfehle daher mein Lager sämtlicher **Schuhmacher-Artikel und Werkzeuge, Stiefelettenschäftchen** für Herren und Damen u. s. w.  
NB. **Steppereien** auf der Maschine werden schnell und gut ausgeführt. **W. Hensch,** Ritterstraße Nr. 39.

Meine **Lotterie-Hauptcollection**, so wie der **Ausverkauf** meines **Luch-Geschäfts** befindet sich von heute an **Petersstraße Nr. 2, 2 Treppen.**

**Chr. Conr. Krappe.**

## Thomas Goodson,

Weststrasse No. 60 u. 61,

**Unternehmer für Wasser- und Gas-Anlagen,**

empfehlte sich, sowohl auf eine 20jährige Praxis in London, Berlin etc. als auch auf die besten Empfehlungen gestützt, für alle in diese Branche einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung solider und billiger Bedienung und unter mehrjähriger Garantie.

**Photographisches Atelier v. Winckelmann, Thomasmühle, Eingang gegenüber d. Thomaspfortchen.**

Aufnahme bei jeder Tageszeit und Witterung. Visitenkarten à Dgd. 1½ und 2 sp.

Das **galvanoplastische Institut von J. Winckelmann** (früher Magazingasse, jetzt Burgstraße Nr. 25) empfiehlt sich im Vergolden und Versilbern, so wie neue Thier-Weintorte, Messerbänke und Champagner-Hentel, auch wird Britannia-Metall versilbert.

**Das elegante Masken-Costüm- und Domino-Lager**

von **J. E. Dietze**, vormalig **Pancratius Schmidt**,  
**Grimma'sche Straße 15 (Fürstenhaus)**, ist auch für dieses Jahr vollständig assortirt.  
Die Anfertigung neuer Anzüge wird in geschmackvollster Ausführung zugesichert.

**Domino's und Kutten** sauber und billig zu verleihen bei **A. Kitzing.**

Leipzigs

## Haupt-Masken-Lager

von **J. C. Junghans** empfiehlt eine große Auswahl neuer Herren- und Damen-Garderobe, Domino's und Kutten zu den billigsten Preisen **Hainstraße, Hotel de Pologne Nr. 119.**

Zugleich empfehle ich mein **Cabinet zum Aus- und Ankleiden**, geöffnet bis Nachts 12 Uhr.

Auch sind **Billets** bei mir zu haben.

**Domino's, Fledermäuse u. Kutten**

sowie Damen-Maskenanzüge werden billigst verliehen **Frankfurter Straße Nr. 80 (goldene Sonne), 2 Treppen hoch.**

**Neue elegante Damenmasken, Domino's und Fledermäuse** sind zu verleihen

**Brühl Nr. 75, goldene Gule.**

## Zu Maskenbällen,

lebenden Bildern, historischen Aufzügen und Theater empfehle ich mein reichhaltiges **Costüm-Lager** einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum.

**Herrmann Semmler, Schneidermeister.**

**Wohnung Petersstraße Nr. 13.**

**Gewölbe Reichstraße Nr. 30, rother Löwe.**

## Maskengarderobe,

neu und elegant nebst **Fledermäusen** und **Domino's** sind zu verleihen **Reichstraße Nr. 33 im Damhirsch.**

**Domino's, Fledermäuse, Kutten u. dgl.** verleiht billigst

**Louis Willmann,**  
**Thomaskirchhof Nr. 9, 1. Etage.**

# Avis.

Nachdem wir der unverhältnißmäßig hohen Spesen wegen unser Leipziger Geschäft, Schillerstraße Nr. 5, eingehen ließen, übergaben wir unserm früheren Geschäftsführer, Herrn

**G. Mahn,**

**Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof),**

den alleinigen Verkauf und Haupt-Lager unserer Fabrikate für Leipzig und wird derselbe Aufträge für uns nach wie vor entgegennehmen.

Indem wir bitten, Herrn **Mahn** bei Bedarf geneigtest zu berücksichtigen, zeichnen  
Chemnitz, im Januar 1866. Hochachtungsvoll

**Heber & Co.**

Bezugnehmend auf Vorstehendes empfehle ich vom Lager der Herren **Heber & Co.** eine große Auswahl in

**Vasen, Figuren, Candelabers, Gegenstände für Garten-  
Decoration und Beet-Verzierungen** u., in bester  
Chamotte-Masse sehr sauber ausgeführt,

**Engl. Mosaik-Fussbodenplatten** eigener Fabrik, sowie

**Ofenrohre zu Rauchleitungen und  
Steinzeugrohre zu Wasserleitungen** } in allen Dimensionen

zu sehr billigen Preisen, während ich Aufträge auf

## **Bau-Ornamente,**

ebenfalls aus Chamotte-Masse, nach vorhandenen Modellen wie gegebenen Zeichnungen gern entgegennehme.  
Gleichzeitig halte ich mein Lager von

**feinsten weissen Berliner (Strassburger) Emaille-Oefen**

(das Beste und Eleganteste, was es jetzt in dem Artikel giebt),

**ff. weissen Patent-Chamotte-Porzellan-Oefen,**

**f. weissen und farbigen Spath-Glasur-Oefen**

zur gefälligen Bedienung empfohlen und versichere bei den billigsten Preisen, gestützt auf hinreichende praktische Erfahrung und unterstützt durch

**ganz tüchtige und bewährte Ofenseher,**

solide und saubere Ausführung.

Leipzig, im Januar 1866.

Hochachtungsvoll

**G. Mahn,**

Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof).

## Elegante Masken - Anzüge

für Herren und Damen, so wie Domino's, Fledermäuse, Baretts und Hüthen empfiehlt zu billigen Preisen  
G. Haussmann, Auerbachs Hof 51, 1. Etage.

Elegante Masken-Anzüge für Herren und Damen verleiht das Garderobe-Lager von H. Schütz, Brühl 50, 1 Treppe.

### Ein Masken-Anzug (Zuabe)

für Herren ist zu verleihen Markt 17, 4. Et. vorn heraus links.

Domino's und Fledermäuse sind zu verleihen von 10  $\text{mg}$  an; Hüthen, Baretts und Nieder zu 5  $\text{mg}$ , Floßplatz 24, Schimmels Gut im Hofe, Quergebäude 1 Treppe.

### Masken - Costume.

Zu den bevorstehenden Bällen des Gewandhauses und Tunnel empfehle ich meine Anzüge von dem schwersten Atlas und Moiré tant so wie ganz neue Atlas-Domino's für Herren.

Reichstraße Nr. 33 im Dambirsch.

Domino's, Fledermäuse und elegante Damen-Maskenanzüge werden billigst verleihten Dresdner Straße Nr. 10, 3 Treppen.

### Maskengarderobe.

Zu verkaufen oder zu verleihen sind zwei elegante Masken-costüms, eine Herren- und eine Damenmaske, Privateigenthum und nur einmal getragen, Katharinenstraße 16, 1. Hof 3. Etage.

### Masken - Anzüge

für Herren und Damen, hauptsächlich Harlekins, Domino's und Fledermäuse, empfiehlt billig C. F. Thiede, Hainstr. 7, Stern.

Neue und elegante Damen-Masken-Anzüge, so wie Domino's, Fledermäuse und Kutten empfiehlt Paul. verw. Böttner, Brühl Nr. 74.

Zu verleihen sind schöne Damen-Costüme Petersstraße Nr. 38, 4. Etage vorn heraus, früher Preußergäßchen Nr. 6.

Katharinenstr. 11 Masken - Garderobe. in Gewölbe nahe am Brühl Charakter-Costüme, elegante weiße und bunte Fledermäuse, Domino's, Pilgerkuten, Harlequins und Wespe werden billigst verleihten Katharinenstraße 11 im Gewölbe (nahe am Brühl).



## Gesichts - Masken

in größter und reichster Auswahl, Nasen in Wachs und Pappe mit und ohne Brille von 15  $\text{Pfg}$ . an empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

## Gesichts - Masken

in grösster Auswahl empfiehlt en gros und en detail zu billigsten Preisen

Carl Thieme, Thomasgässchen 11.

### Gesichts - Masken

von Papier, Wachs, Draht, Atlas und Sammet, ferner Nasen und Brillen in größter Auswahl bei

Clemens Jäckel, Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

### Gesichts - Masken und Ball-Handschuhe

empfehl zu den billigsten Preisen Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Gesichts - Masken

in Carton, Wachs, Draht, Sammet und Atlas, sowie Nasen, Bärte und Atlasband-Brillen empfiehlt in grosser Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

### Gesichts - Masken

das Stück von 15  $\text{S}$ . an empfiehlt

L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

### Gesichts - Masken

von 2  $\text{mg}$  an bis zu den feinsten empfiehlt in größter Auswahl Moritz Richters Wwe., Barfußgäßchen 10.

## DR. J. J. HOHL'S PECTORINEN

Seiden, Canton Appenzell, Schweiz.

Ausgezeichnetes Linderungsmittel gegen Husten und Heiserkeit (à Schachtel 8  $\text{mg}$ , große do. 12  $\text{mg}$ ).

Mit Gebrauchsanweisungen echt zu haben bei

Pietro S. Sala in Leipzig,

G. Sala in Altenburg,

J. B. Romano in Chemnitz,

Louis Herrmann in Dresden,

Carl Tittel in Zwickau.

## C. R. Kässmodel.

Condit. Bonbon. u. Zuckerladen-Fabrikant hier

empfehl seine

Brust-Bonbons

oder

Kräuterzucker

nach

Dr. Ackermann,

anerkannt das Beste gegen Husten und Heiserkeit.

an der Pleisse Nr. 2 durch Lehmanns Garten im Hofe

Verkaufsstellen: Altesitz, Augustusplatz rechts Reihe 22, Markt auf dem Fisch.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

## Arnika - Pomade.

Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann. à Flacon 5  $\text{mg}$ .

Allein - Verkauf bei

H. Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Bei Abnahme von 1 Dgd. zwei Stück Rabatt.

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

## Eau de Lys,

bewährtes Schönheitsmittel für Damen, à Fl. 12 1/2  $\text{mg}$ , 1/4 Dgd. Fl. 1  $\text{mg}$ .

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

Flüssige

## weisse Schminke

à Fl. 7 1/2  $\text{mg}$ .

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

## Vinaigre de rouge

von Violet in Paris, um den Lippen eine schöne frische und rothe Farbe zu geben.

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

## Farine de Noisettes

(Mandelfleie) um Armen u. Händen einen weißen Teint zu verleihten, von Violet in Paris.

Falglichte, das billigste Beleuchtungsmaterial, beste weiße Wachs- und Kerntalgseife

empfehl nach eigener Fabrik J. C. A. Rummel, Augustusplatz nächst der Trinkhalle.

# Leipziger blaue Copirtinte,

welche alle anderen Fabrikate an Schönheit übertrifft, verkaufen die unterzeichneten Handlungen.

Diese Tinte wird sehr schnell tief schwarz — weder gelb noch braun — greift die Stahlfedern nicht an, fließt gut aus der Feder und liefert nach Verlauf von 24 Stunden ganz gute Copien.

Durch ihre Zusammensetzung ist sie eine unverlöschliche Tinte, weshalb sie sich zu Urkunden und dergleichen wichtigen Schriftstücken besonders eignet.

Mit dem dritten Theile ihres Volumens reinem Fluß- oder Regenwasser verdünnt, giebt sie eine noch sehr schöne Schreibtinte im tiefsten Schwarz.

Eine ganze Flasche von ca. 1 1/2 Pfd. Netto-Inhalt für 12 Ngr.

Eine halbe Flasche von ca. 3/4 Pfd. Netto-Inhalt für 6 Ngr.

inclusive Flasche, welche mit Gebrauchsanweisung versehen sind.

Dieselbe Tinte, ohne Flaschen, ausgewogen à Pfd. 6 Ngr., im Centner billiger.

**Pezold & Fritzsche**, Petersstraße Nr. 38.

**M. Apian-Bennowitz**, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

**Carl Umbach**, Grimma'scher Steinweg Nr. 11—12, Stadt Dresden.

**Louis Zschinschky**, Theaterplatz Nr. 4, großer Blumenberg.

## Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Meine noch vorräthigen **Cravatten**, **Schlipse** und **Shawls** in Seide und Wolle für Herren und Damen, **Senden** und **Chemisettes** in Wolle, Shirting und Leinen, **Unterjacken** und **Unterbeinkleider** in Seide und Wolle, **Träger**, **Handschuhe**, engl. und franz. **Filzhüte**, **Herren-** und **Damenkragen** mit **Mauschetten** in Shirting und Leinen, **schwarze** und **coul. Seidenstoffe** und **Westen**, **Taschentücher** in Seide, Battist und Leinen zc. gebe zu **billigen Preisen** ab (en gros & en detail).

**Eduard Boas**, Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.



**ZINK SCHREIBFEDERN**  
**JULES LE CLERC**  
SCHLOSSPLATZ NO. 11

**Noch bis morgen Abend (Schluß der Messe)**  
en gros & en detail

**Größtes assortirtes Fabrik-Lager patentirter Metallschreibfedern,**  
welche in allen bis zur größten Vollkommenheit erfundenen Sorten Nichts zu wünschen übrig lassen,  
zu den niedrigsten Fabrikpreisen, darunter für jede Hand und alle Papiere.



**Eisenbahnfedern,** Albion-, Alfred-,  
Regulator-, Zink-, Kupfer- u. galvanisch vergoldete Federn.  
Federhalter in größter Auswahl zu allen Preisen.

**Jules Le Clerc** aus Berlin (Schloßplatz 11), **46 Auerbachs Hof 46.**

**Handschuhe, Handschuhe!**  
Glacé- u. Waschleder-Handschuhe empfiehlt in reicher Auswahl, so wie Buckskin-Handschuhe zu herabgesetzten Preisen  
**Ferd. Müller**, Handschuhfabrikant, Brühl 23, neben der guten Quelle.

**Wimmer & Dietrich** in **Annaberg** (Sachsen),

halten von ihren Fabrikaten, als:

**Gold-, Silber-Tressen, Franzen, Schnuren zc.**

fortwährend Lager zu Fabrikpreisen bei

Herrn **Julius Merseburger** in Leipzig und Dresden.

### Cotillon-Orden,

das Neueste empfiehlt in größter Auswahl

**Herrmann Buch**, Neumarkt Nr. 31.

**Sammtbänder** Jeder Farbe und Breite im Stück zu Engrospreisen. **Geschwister Brück**,  
Neumarkt 24, vis à vis dem Marstalle.

**Tapeten & Rouleaux.** Gr. Feuerkugel Neumarkt 41, 2. Et.

**Meubles-Anzeige von F. A. Berger**, Petersstrasse 42.

Rußbaum-, Mahagoni- und Eichen-Meublement die größte Auswahl; die Preise sind bei allen Gegenständen billiger wie in Berlin.

**Echt Pariser genähte Corsetten,**  
vorzüglich schöne Façon, so wie

### Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu  
bekanntem billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12  
(Engel-Apothek).

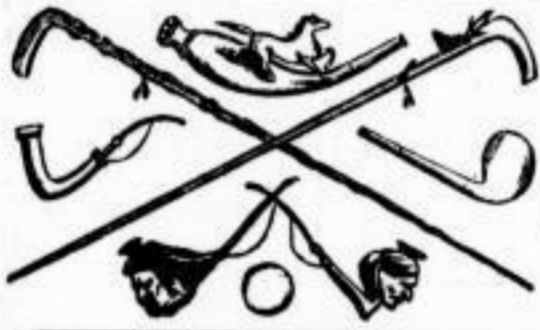
## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,  
Tischzeuge in Drell und Damast jeder Größe, Hand-  
tücher, Kaffee- u. Dessert-Servietten, Taschentücher  
in Leinen und Batist, sowie

**Herrn- und Damen-Wäsche,**  
Vorhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Nester-  
Leinen etc.

werden in kurzer Zeit billigt nach  
Maß unter Garantie des Gutstehens  
gefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.



### Billardbälle,

schönste große Waare,

### Spazierstöcke

neuester Façon und billigste  
Preise empfiehlt

**F. Lehmann,**  
Schützenstraße 2.

### Stearinlichte

à Pack 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , bei 5 Pack  
billiger.

**Gummihosenträger**  
für Herren und Knaben  
von 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an, 3  $\mathcal{R}$  an,

**Gürtel und Strumpfbänder**  
für Damen und Kinder,

**Gummischuhe,** nur echt französische,  
für Herren Damen und Kinder  
25  $\mathcal{R}$ , 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 12-14  $\mathcal{R}$ ,

**Tuchschuhe mit Gummibefas**  
für Herren und Damen  
1  $\mathcal{R}$ , 25  $\mathcal{R}$ ,

**Tuchschuhe in größter Auswahl**  
für Damen und Kinder  
16-17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 8-12  $\mathcal{R}$ ,

**Plüschschuhe** mit Tuchsohlen und warm gefüttert,  
dauerhaft gearbeitet,

für Herren und Damen und Kinder  
17 $\frac{1}{2}$  und 20  $\mathcal{R}$ , 16-17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$

empfehlen in großer Auswahl **Ferdinand Friedrich,**  
Barfußgäßchen 2.

**Glacéhandschuhe** in bekannter Güte, von  
10  $\mathcal{R}$  an bis 15  $\mathcal{R}$ ,

**Ball-Handschuhe,** schön weiß,  
erhielt und empfiehlt **Ferd. Friedrich,**  
Barfußgäßchen Nr. 2 am Markt.

### Wegen plötzlich eingetretener Umstände

soll eine Partie Tuche, Buckskins und Doublestoffe im  
Einzelnen sowie Ganzen, um schleunigst damit zu räumen, zu  
jedem nur annehmbaren Preise verkauft werden.

**Rein wollener Double,** früher bis 4  $\mathcal{R}$  gekostet, soll jetzt  
von 27 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an verkauft werden.

Zu erfragen Brühl Nr. 35 im Gastzimmer.

### Nähmaschinen

neuester Construction, unter mehrjähriger Garantie empfiehlt billigt  
**Albert Suber,** Mechaniker,  
Kohlenstraße Nr. 7.

### Für Herren.

**Ballstiefeletten und Schuhe** in lackirtem Leder, modernste  
Façon und solide Arbeit, empfiehlt

**H. Rudloff,** Nicolaisstraße Nr. 16.

## Pendulen,

durch den Gebrauch unansehnlich geworden, werden neu vergoldet  
und billigste Preise dafür gestellt in der galvanoplastischen  
Kunst-Anstalt von

**F. A. Steinmann,**

Dresdner Straße Nr. 23.

**Gummischuhe** echt französische in bester Qualität für  
Damen und Kinder,

**Tuchschuhe** mit und ohne Gummieinsatz für Damen und  
Kinder in sehr hübschen Façons empfiehlt billigt

**Reichsstraße Nr. 55, Minna Kutzschbach.**

## Lampendochte

aus der Fabrik von **Hennig & Janson** in Berlin, aus-  
gezeichnet hellbrennend, empfiehlt en gros und en detail  
**Thomasgäßchen 9.** **Rudolph Ebert.**

**Beste Herrnh. Kern-Talg-Seife**

à  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  und 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,

**beste russ. Wachs-Seife**

à  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ ,

**Türk. Pflaumen** à  $\mathcal{R}$  2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  und 3  $\mathcal{R}$

empfehlen **Ernst Werner,** Grimma'sche Straße Nr. 22.

## Stearinkerzen

Prima-Qualität (noch Sommerwaare) empfiehlt billigt

**Rudolph Ebert.**

## Lig-Bo-Ine

empfehlen à Ctr. 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , ausgewogen in  
1 $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Fl. à 5  $\mathcal{R}$  incl. Flasche  
Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

## Petroleum

in bekannter Güte à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Katharinenstraße 24, **J. G. Giltzner,** Weststraße 49.

## Petroleum,

**prima pensylv.,** reine unverfälschte Waare, verkaufe von  
jetzt ab pr. Pfd. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , von 10 Pfd. an zum Centnerpreis.  
**Emil Hohlfeld,** Raststädter Steinweg 11.

## Brillant-Petroleum

von bester Leuchtkraft und sehr wenig Geruch,  
in Fässern und Ballons billigst, ausgewogen  
à Pfd. 55 Pf., bei 10 Pfd. à 53 Pf. empfiehlt  
**Carl Weisse,** Ecke der Schützen- u. Querstrasse.

## Haus-Verkauf.

Verhältnisse halber steht ein vor Kurzem neu erbautes Wohnhaus  
mit Stallungen, Schieferdach, mit Garten, passend für einen  
Gärtner, Privatmann oder Kaufmann, in einer kleinen Stadt, an  
Straße und nahe der Eisenbahn gelegen, Preis 3000  $\mathcal{R}$ .  
Adressen F. C. # 10. sind in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

Ein Haus mit flotter Restauration, innere Stadt gelegen, ist  
mit 3-4000  $\mathcal{R}$  Anzahlung sofort zu verkaufen.  
Adressen V. J. # 100. durch die Expedition d. Bl.

Ganz in der Nähe des Kopplatzes ist ein gut gebautes Haus,  
welches gute Zinsen bringt, verhältnismäßig mit geringer Anzahl-  
lung sofort zu verkaufen. Adressen P. B. # 11. in der Expedi-  
tion dieses Blattes abzugeben.

In der Nähe der Johannisgasse ist ein mittelgroßes Grund-  
stück, passend für Buchhändler oder ähnliche Geschäfte, mit mä-  
ßiger Anzahlung zu verkaufen.  
Adressen Q. R. # 20. in der Expedition d. Bl.

Ein schönes Grundstück, frequenter Lage, in Lindenau gelegen,  
passend für jeden Handwerker, ist mit geringer Anzahlung sofort  
zu verkaufen. Adressen A. Z. # 8. in der Expedition d. Blattes  
abzugeben.

Ein herrschaftliches, schon bewohntes Haus mit Garten in  
**Sohlis,** nahe am Rosenthal, ist zu verkaufen oder zu ver-  
mieten. Adressen unter A. A. 25. durch die Expedition dieses  
Blattes.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 12.]

12. Januar 1866.

Ein Hausgrundstück in einer lebhaften Vorstadt mit Verkaufsgewölbe und Restaurationslocal ist billig und nur bei 1000  $\mathfrak{R}$  Anzahlung zu verkaufen; ferner eine innere Stadt in einer Hauptstraße bei 20,000  $\mathfrak{R}$  Anzahlung und eine dgl. innere Stadt mit 2 Gewölben bei 5000  $\mathfrak{R}$  Anzahlung ist zu verkaufen beauftragt das

Agentur-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

## Bauplatz-Verkauf!

Ein an der Ecke der bayerischen und Sidonienstraße gelegener Bauplatz von 126 Ellen Straßenfront und 3580 Ellen Flächeninhalt, auf welchem bequem 3 Häuser erbaut werden können, ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

## Achtung.

Zu verkaufen ist umzugshalber ein kleines gangbares Victualien-geschäft ger. Restauration und sofort zu beziehen. Alles Nähere Fregestraße Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein rentables Zeitungs-geschäft. Näheres Ritterstraße 42, 2 Treppen.

## Pianino's u. Tafelform,

vorzüglich u. zu verhältnismäßig billigen Preisen sind in reicher Auswahl zum Verkauf bei Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Ein fast neues Pianino in Jaccaranda, 7oct., mit ausgezeichnetem Ton und elastischer Spielart, steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein Concertflügel neuester Construction, sehr wenig gebraucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen. Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte steht äußerst billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte in Mahagoni (Ziegler) ist für 85  $\mathfrak{R}$  zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2. Etage.

Ein Pianoforte, gut von Ton, passend für Anfänger, ist sehr billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 16, 4. Etage.

Eine schöne Seige ist billig zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

1 Comptoirpult, 1 gr. Schreibtisch, Radentische, Waaren-regale, eis. Presse, Geldcasse, Sessel, 1 Schrank mit flachen Kästen, 1 Schrank zu Mineralien u. Verf. Reichstraße 36.

1 gutes Sopha, 1 Chiffonnière, 6 Stühle, ovale Tische, Spiegel verk. Schuhmachergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Kleiderschrank steht zu verkaufen

Querstraße Nr. 28 b.

Zu verkaufen 1 Bureau, Kirschbaum, 1 Sopha, 2 Nähtische, Bettstellen, 1 Bücherschrank, 1 zweithüriger Küchenschrank Ulrichsgasse Nr. 53.

Wegzugshalber sind mehrere Meubles zu verkaufen. Zu erfragen im deutschen Hause beim Kellner.

Federbetten in großer Auswahl, desgl. Bett- und Flaumfedern sind billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl und diverse Meubles billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Etage.

6 Gebett gute Federbetten und 1 wenig gebrauchter Divan verk. Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

Einige Damenhüte sind billig zu verkaufen, auch alle Arten Putzarbeiten wird angenommen

Münzgasse Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine Nähmaschine nach neuester Construction für Schuhmacher und Schneider Feldgasse Nr. 220 in Reudnitz.

Zu verkaufen oder gegen ein billiges Honorar zu vermieten ist eine schöne sogen. englische Wäschrolle und zu erfragen Eisenstraße Nr. 7, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist eine kleine Hobelbank mit Werkzeug Gerberstraße Nr. 42, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen eine große Kiste mit Schloß Fregestraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen 80 Stück leere Bitriol-Steinflaschen Bahnhofstraße Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen 1 kleiner zweirädriger Wagen, passend für eine Restauration zu Bierfäßchen, ein 4rädiger Handwagen mit Leitern, passend für einen Löffler oder Obsthändler, Ulrichsgasse Nr. 53.

Ein starker zweirädriger Handwagen ist zu verkaufen Ritterstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Zwei fehlerfreie starke Arbeitspferde, für schweren Zug geeignet, stehen zum Verkauf im Stadtgute Pfaffendorf.

Ein noch gutes brauchbares Arbeitspferd steht wegen Mangel an Stallung sofort billig zu verkaufen.

Zu erfragen in Lehmanns Garten beim Hausmann.

Sonnabend den 13. d. M. steht ein großer Transport der schönsten neumilchenden Dessauer Kühe mit Kälbern zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37. Frankf.

Zu verkaufen sind ein paar fette Landschweine. Zu erfragen Thalstraße Nr. 12.

## Newfoundlandhund,

echte Race, 4 1/2 Monate alt, ein treues, kluges, sehr wachsameres Thier, soeben von Nordamerika mitgebracht, will der Besitzer wegen Weiterreise verkaufen.

Zu erfragen im Hotel garni von E. F. Lebe, Partstraße 10.

Zu verkaufen ist ein gut schlagender Sprosser und ein Lachtauben-Bauer, auch passend als Heckbauer, Gerberstraße Nr. 53 parterre links.

## Echte Teltower Rübsen

empfiehlt August Voigt im Durchgange des Rathhauses.

## Gute Speisepotatoffeln

die Meße 2 1/2  $\mathfrak{R}$  werden morgen verkauft

Hainstraße Nr. 3 im Hofe.

Kartoffeln gut von Geschmack à Meße 27  $\mathfrak{S}$ , à Scheffel 1  $\mathfrak{R}$  10  $\mathfrak{R}$  verkauft Ransstädter Steinweg 64 Birkiat.

Ein Fuder reiner Pferdedünger ist zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 20, beim Hausmann zu erfragen.

## Zu verkaufen

sind alte gute Dachziegel à 7  $\mathfrak{R}$ , mit Fuhrlohn 8  $\mathfrak{R}$  Querstraße Nr. 28.

## Cigarren-Ausfluß Ambalema mit Cuba

sehr fein, empfiehlt à 6  $\mathfrak{R}$  pr. 25 Stück

H. Meltzer, Ulrichstraße Nr. 29.

## Feinsten Tellischery-Kaffee

à Pfd. 10 Ngr.

## Feinsten Neilghery-Kaffee

à Pfd. 11 Ngr. und 11 1/2 Ngr.

## Feinsten braunen Menado-Kaffee

à Pfd. 12 Ngr. und 14 Ngr.

## Feinsten Perl- und Rocca-Kaffee.

Feinsten Kaffeezucker à Pfd. 5 Ngr., 5 1/2 Ngr. bis 6 1/2 Ngr. empfiehlt Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen werthen Kunden so wie einem geehrten Publikum offerire ich von heute an die beliebte **Karbitzer (Böhmisches) Patent-Braunkohle** in Stücken à Schffl. 10 $\frac{1}{2}$   $\%$ , à Ctr. 8  $\%$ , do. do. in Würfeln = 9 $\frac{1}{2}$   $\%$ , à Ctr. 7  $\%$  frei ins Haus.

**Gustav Haunstein**, große Windmühlenstraße Nr. 14, neben der Wölblingischen Brauerei.  
NB. Bestellungen werden im Lager so wie in meinen Bettelkasten, Neumarkt Nr. 1, Petersstraße Nr. 26/27, oder unfrankirt per Stadtpost erbeten.

## Frischer russischer großkörniger Astrachaner Caviar, Karawanen-Thee und Moskauer Zuckerschoten

werden bestens empfohlen in der Bude am Thomaskirchhof.



Frische holstein. Austern,  
Whitstaber do.  
Seefische,  
französische Rebhühner,  
böhmische Fasanen und Rebhühner,  
frischen Stangen-Spargel,  
Algierer Blumenkohl,  
französ. Perigord-Trüffel,  
Strassburger Gänseleber-Pastoten,  
neue Algierer Datteln an Zweigen,  
Apfelsinen, weiße frische italien. Rosmarin-Aepfel,  
fette Kappter Pöklinge.

Friedr. Wilh. Krause,  
Königl. Hoflieferant.

## Frischer Seedorf

ist angekommen Ritterstraße Nr. 6 bei **A. Victor.**

## Statt der theuern Sardellen

empfehle ich **Sardellenhäringe à 20  $\%$  pr. Pfd.**  
**Hermann Meltzer.**

## Frische Seefische

verkaufe ich von heute an à Pfd. mit 18  $\%$   
**W. Schröter**, Fischhändler,  
Reichels Garten, alter Amtshof, sowie Markttag am Markt.

## Seefische.

Heute und morgen frische **Seefische** empfiehlt  
**Moritz Schumann**, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

## Grüne Salzbohnen,

große grüne Zuckererbsen, Linsen, Bohnen, gesch. Erbsen, gut kochend und rein gelesen, bestes türk. Pflaumenmus, geb. Aepfel u. Pflaumen empfiehlt billigst **F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen Nr. 20.

In sehr ergiebiger, gut kochender Frucht empfiehlt

**Linsen, Erbsen, Bohnen u. s. w.,  
Pflaumen, Pflaumen, Pflaumen  
franz. Katharinen-, türk. Prima-, ohne Kerne**  
**Katharinenstr. 24, J. G. Giltner, Weststr. 49.**

## Presshefen,

vorzügliche Qualität, täglich frisch von der Presse. Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt. Auch können einige Personen gegen billiges Honorar die Fabrication erlernen unter Garantie bei  
**K. Linde**, Magwig.

**Thüringer Rittgutstafelbutter à Kanne 20  $\%$  traf** in frischer und wohlgeschmeckender Sendung ein Windmühlenstr. 8.

**Zu verkaufen** ist ganz reines **Gänsefett**  
Petersstraße 14 in der Restauration.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Haus am Rossplatz, Peterssteinweg, Windmühlenstraße über dessen Nähe. — Adressen nebst Preisangabe bittet man unter D. H. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird in Neudnis ein nicht zu großes Hausgrundstück, welches mit einiger Anpflanzung zu überbauen ist. Adressen werden mit H. J. bezeichnet durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren, Goldsachen**  
u. s. w. kauft stets zu bestmöglichen Preisen  
**Friedrich Enke**, Meubleur, Brühl 11.

Ein feuerfester gebrauchter **Geldschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen M. & P. H. 5 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Briefmarken

aller Art, gewöhnliche und seltene, werden fortwährend zu bestmöglichen Preisen zu kaufen gesucht

7 Elsterstraße, 3 Treppen rechts.

## Geehrten Herrschaften

empfehle ich zum fortwährenden Ankauf von abgelegten Kleidungsstücken, Betten, Wäsche unter Zusendung werther Adressen per Post oder per Gelegenheit, **Emil Schramm**, Stadt Wien.

Ein gebrauchtes Comptoir-Pult wird zu kaufen gesucht  
Georgenstraße Nr. 17.

## Champagner-Flaschen

kaufen fortwährend  
**Sautog & Baumann**, Gerberstraße, H. Palmbaum.

## Pferd.

Ein frommes, nicht zu großes Pferd in leichten Zug wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Magazingasse Nr. 17 in der Restauration.

**Gesucht** werden von einem rechtlichen Bürger **50 Thaler** auf 6 Monate gegen Sicherheit und gute Zinsen. Adressen bittet man unter B. N. in der Exped. ds. Blattes niederzulegen.

Ein hiesiger Bürger sucht bis zu **Johannis 100  $\%$**  gegen Sicherheit und gute Procente. Gefällige Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. S.

1500  $\%$  werden auf erste — sehr gute — Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$   $\%$  gesucht. Adressen unter Z. A. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

6000  $\%$  werden gegen vorzügliche Hypothek an einem hiesigen Grundstücke bei 5  $\%$  Verzinsung und 500  $\%$  gegen Cession einer Mündel-Hypothek gesucht vom  
**Adv. Julius Tieg**, Hainstraße Nr. 32.

## Auszuleihen

sind für 1. April d. J. gegen Hypothek 15,000  $\%$ , ganz oder in größeren Posten durch  
**Adv. Karl Schrey**, Reichstraße Nr. 28, 3. Etage.

500  $\%$ , 5000  $\%$  und 8000  $\%$  Mündelgelder sind sofort und 3800  $\%$  dergl. zu Ostern hypothekarisch auszuleihen.  
**Adv. Alexander Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Johannisgasse Nr. 36.** Auf Leihhauscheine und courante Waaren wird Geld geliehen.

## Heiraths-Antrag.

**Bitte zu notiren.** Auf diesem für Viele nun gewöhnlichen Wege sucht ein junger gebildeter Mann von angesehenem Stande, von der Natur nicht stiefmütterlich ausgestattet, eine Lebensgefährtin. Sie muss gesund und schön sein. Vermögen ist nicht unbedingt nöthig, wohl aber Edelmuth, Güte, Wohlwollen. Gegenanträge mit Angabe des Näheren, wo möglich mit Photographie, sind zu adressiren: **Aurora 20.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann, Besitzer eines flotten Materialgeschäfts, 25 Jahr alt, sucht eine junge Dame als Lebensgefährtin. Einige Tausend Thaler Vermögen so wie guter Ruf und Sinn für Häuslichkeit werden beansprucht. Selbstgeschriebene Offerten unter G. Z. in der Expedition dieses Blattes. Unterhändler verbeten.

Ein Witwer in besten Jahren, Hausbesitzer, jährlich 500 Thlr. Einkommen, sucht auf diesem Wege eine brave Hausfrau mit einem Gegenvermögen von mindestens 2000 Thlrn., welches sicher gestellt wird, auch würde mir angenehm sein als Kinderfreund Vaterstelle an ein paar Kindern zu vertreten; strengste Verschwiegenheit wird versichert, Unterhändler verbeten.  
Bestimmte Adressen bittet man diese Woche in der Expedition d. Blattes niederzulegen unter Franz.

Ein junger Geschäftsmann mit 800  $\mathfrak{R}$  jährlichem Einkommen wünscht sich baldigst zu verheirathen. Geehrte Damen im Besitze von etwas Vermögen, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst werthe Adressen unter Chiffre N. G.  $\mathfrak{H}$  800. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Strengste Discretion wird zugesichert.

### Bitte an edle Menschen.

Ein durch den Tod seines Vaters und durch ein hart betroffenes Schicksal seiner Mutter älternlos gewordener Knabe von 9 Jahren (von gutem Charakter) bittet edel denkende Menschen sich seiner an Kindesstatt oder nicht zu hohes Ziehgeld annehmen zu wollen.

Nähere Auskunft wird gern ertheilt Anger bei Leipzig Nr. 25, 1. Et.

Einem thätigen Geschäftsmann, der über mindestens 5—6 M.  $\mathfrak{R}$  frei verfügen kann, wird durch nachweisbare tüchtige Arbeitskräfte Gelegenheit geboten, sich ein gut rentirendes Geschäft einzurichten. Adressen unter M. G. 106. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Für mein Strickgarn- u. Strumpfwarenfabrik-Engros-Geschäft suche ich einen mit dieser Branche vertrauten Reisenden, welcher flotter Verkäufer sein muß.

Adressen mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises erbitte franco.

Louis Cohn, Görlitz.

### Commis = Gesuch.

Ein Commis mit guter Handschrift wird gesucht. Findet Gelegenheit zur Ausbildung in Correspondenz und Buchhaltung. Salair 200  $\mathfrak{R}$ . Adressen erbeten unter G. H.  $\mathfrak{H}$  30 durch die Expedition d. Blattes.

Ein gewandter Verkäufer, der beste Zeugnisse beibringen kann, wird für ein Seiden- und Garngeschäft hier gesucht.

Offerten werden unter R. & C.  $\mathfrak{H}$  10. poste restante Leipzig entgegen genommen.

### Ein Buchbindergehülfe,

guter Arbeiter, wird auf dauernde Kundschaftsarbeit bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht von

Hermann Freische, Buchbinder, Zwickau.

Einen tüchtigen Eisenhobler sucht

Hugo Koch, Querstraße Nr. 36.

Ein Tischler wird gesucht Sternwartenstraße Nr. 13 im Hofe links.

Zum 15. Januar

wird ein tüchtiger Kellnerbursche und ein brauchbares Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden bei Carl Beher am Neumarkt Nr. 11.

Gesucht wird ein ordentlicher Kellnerbursche Stadt Gatha. F. S. Müller.

Für unsere Wäckerstube suchen wir einen Burschen, der wo möglich mit den daselbst vorkommenden Arbeiten schon vertraut ist. Breitkopf & Härtel.

Ein Bursche von 15 bis 17 Jahren wird in Jahrlohn gesucht Brühl Nr. 28 bei H. S. Foerster.

Ein kräftiger Bursche wird zum 15. d. M. gesucht neue Straße Nr. 2 im Hofe.

Gesucht wird zum Ersten ein Regelauffeher und ein Kellnerbursche Bosenstraße Nr. 14.

### Geeübte Blumenarbeiterinnen

werbau noch angenommen Nicolaiskirchhof Nr. 6, 2. Et.

Gesucht werden einige geschickte Blumenarbeiterinnen von L. Köhler, Katharinenstraße Nr. 28.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Strohhut-Nähen gründlich und unentgeltlich zu erlernen, können sich melden Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen lernen wollen, können sich melden Mittelstraße Nr. 31 im Hofe 1 Treppe.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen lernen wollen, werden gesucht Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches die Nähmaschine gründlich versteht, Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen Poststraße Nr. 11 im Hofe links parterre.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt aufs Land ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches der Wirthschaft allein vorstehen kann. Nur mit gutem Zeugniß versehene mögen sich melden beim Kaufmann Ahr, Laugauer Straße Nr. 29.

### Gesellschafterin = Gesuch.

Eine Gesellschafterin wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Dieselbe muß aus guter Familie, gebildet und nicht unter 20 Jahre alt sein, und schon conditionirt haben. Adressen nebst Angabe der nähern Verhältnisse sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter J. 16.

Für ein auswärtiges Tapissiergeschäft wird eine gewandte Verkäuferin unter günstigen Bedingungen gesucht.

Nur Solche, die der Branche vollkommen vertraut, wollen sich persönlich melden von 1 bis 3 Uhr Kirchgasse 1, 3 Treppen links.

Gesucht wird für 1. Febr. oder März ein nicht zu junges braves Mädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit schont, gut locht und fähig ist eine nicht zu große Wirthschaft zu führen.

Zu erfragen beim Hausmann Reichels Garten, Vordergebäude.

Ein ordnungliebendes Mädchen wird zum 15. d. oder sofort zu mietzen gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße 11 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Februar d. J. eine Köchin Petersstraße, 3 Rosen, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird für häusliche Arbeit ein an Ordnung gewöhntes Mädchen zum sofortigen Antritt Querstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Ein tüchtiges gewandtes Stubenmädchen, die mit dem Zimmerreinigen gründlich Bescheid weiß, wird zum 1. Februar gegen guten Gehalt gesucht. Das Nähere zu erfragen bayerische Bahnhofrestauration.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zu zwei Kindern in Anger, grüne Schenke neues Gebäude 1 Treppe links.

Gesucht wird ein ordentliches Kindermädchen im Alter von 15—17 Jahren. Dienstabuch ist mitzubringen Querstraße 1, 3 Tr.

Gesucht wird sogleich oder den 15. d. M. ein zuverlässiges Dienstmädchen für häusl. Arbeit und Kinder Elsterstraße 46 part.

### Gesucht

wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Januar oder 1. Februar Grimma'sche Straße 3, 1 Treppe.

Gesucht

wird zum 1. Februar von einer Herrschaft ohne Kinder bei gutem Lohn ein ordnungliebendes fleißiges Mädchen, das gute Empfehlungen hat und im Stande ist, eine bürgerliche Küche allein zu besorgen. Nur solche können sich melden mit Buch Thomagäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht

wird ein Dienstmädchen Peterssteinweg Nr. 51 bei Ulrich.

Gesucht

wird ein Mädchen für die Küche, welches schon in einer Restauration gedient hat. Antritt 1. oder 15. Februar. Mit Buch zu melden in der Restauration der Centralhalle.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen für Hausarbeit und zum Nähen Colonnadenstraße 10 parterre.

Gesucht wird sofort ein junges ehrliches Mädchen Katharinenstraße im Porzellangeschäft.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein kräftiges Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. W. Behold, Ranstädter Steinweg Nr. 13.

Gesucht wird ein reinliches Stubenmädchen, das gleichzeitig einen kleinen Knaben zu besorgen hat, Elsterstraße 33, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 15. d. oder 1. Februar kleine Windmühlenstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen für Küche u. Hausarbeit Schloßgasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein gutes Küchenmädchen Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht zum 1. Febr. ein zuverlässiges accurates Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Mit Buch Brühl Nr. 23, 3. Etage rechts.

Auf ein Rittergut wird ein Mädchen für die Küche gesucht. Zu melden Petersstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 15. d. M. gesucht.

Zu erfragen Brühl Nr. 3/4, im Hofe 1 Treppe.

Ein Stubenmädchen und ein Küchenmädchen werden zum 1. Febr. zu mietzen gesucht. Louis Kraft, „Stadt Frankfurt“, große Fleißergasse Nr. 2.

Ein Mädchen für Stubenarbeit wird gesucht

Weststraße Nr. 21 parterre.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet zum 1. Februar guten Dienst

Petersstraße Nr. 18, 2. Etage vorn.

Eine ehrliche und zuverlässige Aufwartung wird womöglich in der Nähe der Dresdner Vorstadt gesucht  
lange Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Aufwärterin kleine Burggasse Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

### Für 2 Pferde

wird mit Roll-, Leiter- oder Kastenwagen Beschäftigung gesucht.  
Näheres beim Hausmann Ritterstraße Nr. 19.

### Anerbieten für Geschäftsleute.

Ein Kaufmann erbietet sich Geschäftsleuten zur Einrichtung einer Buchführung, die ihnen einen klaren Ueberblick über ihr Geschäft giebt und die sie ohne bisherige Kenntniß der Buchhaltung nach kurzer Unterweisung selbst fortführen können. Näheres auf gef. Anfragen unter F. W. 12. durch die Exped. d. Bl.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis sucht per 1. März Stellung auf Comptoir oder Lager.

Gef. Adressen mit Z. Z. 500. bittet man poste rest. Leipzig niederzulegen.

### Stelle = Gesuch.

Ein vorzüglich empfohlener Commis, vollkommen vertraut mit Buchführung und allen Comptoirarbeiten, so wie wohlgeübt in Correspondenz, mit schöner Handschrift, sucht eine Comptoirstelle. Werthe Adressen beliebe man unter L. 18. Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Commisstelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier Kaufmann, gelernter Materialist, sucht auf beste Empfehlungen gestützt einen Comptoir-, Reise- oder Lagerposten per 1. März oder 1. April 1866.

Werthe Adressen werden unter W. R. poste restante Dresden entgegen genommen.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger gut empfohlener Mann sucht pr. 1. März eine Stelle als Reisender oder Verkäufer. Gefällige Adressen bitte unter A. M. No. 24 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mann (militärfrei) mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht baldigst Stellung.

Gef. Adressen unter Chiffre K. L. 11 wollen geehrte Reflectanten in der Exped. d. Blattes niederlegen.

### Gesuch.

Ein junger Mann, angehender 30er, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht baldigst eine Beschäftigung.

Gef. Adressen unter B. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein militärfreier Mann im Besitz der besten Zeugnisse sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer.

Näheres ertheilt Herr Moritz Schumann, Fürstenhaus.

Zwei kräftige junge Menschen aus Thüringen, welche gute Zeugnisse haben, suchen möglichst bald Stellung als Markthelfer oder Laufbursche. Näheres große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen bei E. Müller.

Ein zuverlässiger Kutscher, der auch zugleich Dienerstelle versehen könnte, so wie in der Gärtnerei geübt ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, anderweite Stelle. Werthe Adressen beliebe man abzugeben Neukirchhof Nr. 8b. bei Herrn Schönherr.

Ein junger gewandter Kellner sucht bis zum 15. ds. Stellung. Zu erfragen Sternwartenstraße 11a in der Restauration.

Ein kräftiger Bursche, 18 Jahre alt, welcher schon längere Zeit hier im Dienst gestanden und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht irgend eine passende Stelle. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch 2 bis 3 Tage besetzt zu haben in der Woche. Geehrte Herrschaften werden gebeten zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres zu erfragen

Ranstädter Steinweg Nr. 65.

Ein anständiges Mädchen sucht noch ein paar Tage Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern bei Familien. Peterskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein gebildetes, im Rechnen und Schreiben geschicktes Mädchen sucht Stelle in ein Kurz- oder Manufacturwaaren- oder Weißwaarengeschäft, sie sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt.

Offerten bei F. Mübius, Weststraße Nr. 66 abzugeben.

Ein junges gebildetes alleinstehendes Mädchen rechtschaffenen Charakters sucht ein Unterkommen in einer Stellung, wo sie eine gesicherte Lebens-Existenz hat, entweder einem kleinen Haushalte vorzustehen, als Aufseherin, Ausgeberin, Gesellschafterin oder auch in einem Verkaufsgeschäfte, welchem sie ebenfalls gut vorstehen kann, da sie von Jugend auf dabei war und praktisch erlernt hat. Referenzen können beigebracht werden. Offerten bittet man unter Chiffre A. B. C. 25. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine gewandte zuverlässige Verkäuferin, nicht von hier, aus anständiger Familie, sucht anderweite Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefäll. Adressen beliebe man unter H. H. 40 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen aus dem Voigtlande, welches 6 Jahre in einem großen Geschäft und jetzt 2 1/2 Jahr als Wirthschafterin thätig gewesen ist, die besten Zeugnisse hat und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle bis 1. Februar der Hausfrau zur Stütze. Hierauf reflectirende Damen wollen sich gefälligst zur mündlichen Besprechung wenden Thonberg Nr. 4 parterre links von 10 bis Nachmittag 4 Uhr.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben und allen weiblichen Arbeiten bewandert, so wie im Putz und Strohhutnähen nicht unerfahren, sucht ein Engagement als Verkäuferin. Werthe Adressen unter H. M. in die Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder bei ein paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen Esche's Restauration, Gerhards Garten.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Februar Dienst in einer Destillation oder Restauration. Adressen unter G. V. 35 sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht zum 1. Febr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 36 parterre links.

Gesucht wird von einer anständigen Person bei ein paar alten Leuten eine Stelle für Alles. Näheres Katharinenstraße 25, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit bis 15. ds. oder 1. Februar Neukirchhof Nr. 15 im Hofe 3 Tr.

Ein junges alternloses Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen leichten Dienst. Windmühlenstraße Nr. 50, 2. Et.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Auenstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 28 im Hofe.

Ein junges Mädchen, in der Küche so wie allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht per 15. Februar a. c. anderweite Stellung. Adressen unter M. S. werden von Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, entgegen genommen.

Zwei Mädchen suchen Stelle, eine für Küche und eine als Jungemagd zum 15. oder 1. Febr. Zu erfragen kl. Windmühlengasse Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen, welches das Schneidern kann und im Platten nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Jungemagd zum 1. Februar oder 1. März. Adr. sind niederzulegen Goldbahngäßchen Nr. 2 bei Herrn Franke.

Ein Mädchen aus Thüringen, von anständiger Familie, sucht für den 15. oder für den nächsten 1. einen Dienst für häusliche Arbeit. — Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 11 bei Madame Dertel niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von 16 Jahren sucht Verhältnisse halber anderweit Dienst den 15. Februar für Kinder oder häusliche Arbeit. Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen bei Rühlig zu erfragen.

Eine Frau sucht noch einige Beschäftigung im Waschen in Familien, auch würde sie die Stelle als Wochenwärtlerin gern versehen. Gefällige Adressen bittet man Nicolaisstr. Nr. 8, 4 Treppen vorn heraus niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. d. eine Aufwartung zu ein paar Kindern. Werthe Adressen bittet man unter B. W. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen oder einen Dienst zum 15. d. M. oder 1. Februar. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 18, links 1 Treppe.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht Aufwartung.

Thalstraße Nr. 15, 4 Treppen.

Eine ordentliche Frau sucht Aufwartung sofort oder zum 15. ds. Adressen an Herrn Kaufmann Kiebling, Dresdner Str. 54 abzug.

Sofort oder baldigst wird zu miethen gesucht in der Nähe des Schützenhauses Remise für einen Wagen, entweder allein oder Antheil bei einer größeren.

Offerten gefälligst abzugeben Karlstraße Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein Gewölbe am Neumarkt, Universitätsstr., Petersstraße, Ritterstraße etc. für seines neu zu eröffnendes Geschäft. Näheres ertheilt das Localcomptoir Hainstraße 21.

Gesucht wird in Neudnitz zu Ostern oder Johannis ein großes hohes Parterre-Local mit Keller und wo möglich mit Garten zur Einrichtung eines Café und Bayerische Bierstube.

Adressen bittet man abzugeben beim Fleischermeister Flemming.

Zwei Zimmer in 1. Etage, Stadt oder innere Vorstadt, für ein feines Comptoir, und 2 Zimmer an der Promenade oder in der Nähe des Rossplatzes (meubliert oder unmeubliert) für einen selbstständigen Kaufmann sucht für 1. März oder April zu miethen das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird sogleich in der innern Stadt oder auch nächster Vorstadt ein Parterre-Local mit Keller (wo möglich auch Wohnung). Gef. Adressen unter J. H. 12 wird Herr Kaufmann Wagen-licht, Centralhalle, entgegennehmen.

Gesucht wird zum 1. April d. J. von einem pünktlich zahlenden Geschäftsmann ein Familien-Logis mit 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt oder nahen Vorstadt im Preise von 120  $\mathfrak{M}$ .

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Nicolaistraße Nr. 2 im Cravatten-Geschäft bei Herrn C. S. Froberg.

### Logis = Gesuch.

Ein sonniges Familienlogis von 6 Zimmern, 2. oder 3. Etage, zu 300—350  $\mathfrak{M}$  in der innern Stadt oder innern Vorstadt wird von Ostern oder Johannis ab zu miethen gesucht. Offerten werden Goethestraße Nr. 3, 3 angenommen.

### Zu miethen gesucht

werden von zwei Beamtenfamilien (wenig Personen) für Ostern d. J. zwei Wohnungen im Preise von 100 bis 130  $\mathfrak{M}$  (eine getheilte Etage wäre erwünscht) im Petersviertel bis Rossplatz und Fleischherplatz. Adressen unter K. B. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör wird von jungen Leuten zu Ostern zu miethen gesucht. Adresse mit Preisangabe ist Frankfurter Straße Nr. 4 abzugeben.

Ein Familienlogis unweit der Bahnhöfe (bis zu ca. 80  $\mathfrak{M}$ ) wird von einem Beamten, der sich verheirathen will, pr. Ostern zu miethen gesucht. Offerten unter S. bittet man bei Herrn Wehmann, Gerberstraße Nr. 67 niederzulegen.

### Logis = Gesuch.

Eine Wohnung im Preise von 80—110 Thlr. wird von einem pünktlich zahlenden, verheiratheten Kaufmann 1. April 1866 zu miethen gesucht. Werthe Offerten K Wohnungs-Gesuch sind bei Herrn Kaufmann Schirmer, Grimma'sche Straße im Mauricianum, abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Ehepaar, Ostern zu beziehen eine freundliche Wohnung, aus 3—4 Stuben mit Zubehör bestehend und in der Dresdner Vorstadt, doch nicht zu entfernt, gelegen. — Preis 150—200  $\mathfrak{M}$ . Gartengenuss erwünscht. Offerten unter Chiffre H. & H. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von ein paar Leuten, die sich verheirathen wollen, zu Ostern ein Logis im Preise bis 45  $\mathfrak{M}$  in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter B. R.  $\mathfrak{H}$  100. niederzulegen.

Zu Ostern oder Johannis d. J. wird ein Logis von 4 Stuben auf der Zeiger Straße gesucht, womöglich parterre mit Garten. Offerten unter M.  $\mathfrak{H}$  19 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Ostern in Neudnitz ein Familienlogis im Preise von ungefähr 50 Thalern. Adressen bittet man abzugeben Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 50, 1 Treppe links.

Ein Familien-Logis im Preise bis zu 200  $\mathfrak{M}$  wird zu Ostern von jungen Leuten zu miethen gesucht und sind Offerten mit Preis-Angabe bei Herren Hautog & Baumann, Gerberstraße Nr. 64, gef. niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 50 bis 80  $\mathfrak{M}$ , Ostern zu beziehen. Gefällige Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Weiße, Schützen- und Querstraßen-Ecke.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und einigen Kammern, wird zu Ostern von einem Lehrer der 4. Bürgerschule zu miethen gesucht. Nächste Nähe der Schule wird nicht besonders verlangt. Adressen unter „Dr. N. N.“ wolle man dem Hausmann der 4. Bürgerschule zugehen lassen.

Gesucht wird innere Stadt ein mittleres Familienlogis für eine Dame mit 2 Kindern. Adressen Weststraße 58, links 1 Tr.

Ein paar junge Eheleute suchen per Ostern ein kleines Familien-Logis, auch würden dieselben gern Hausmannsstellung mit übernehmen. Adressen bittet man Webergasse Nr. 4, 3 Tr. abzugeben.

Eine anständige Dame sucht ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, in freundlicher Lage. Adressen werden angenommen Gewandgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird von zwei Leuten ein kleines Logis oder Stube und Kammer in der Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 12 im Gewölbe bei Madame Jhle.

Ein kleines Logis oder Stube und Kammer wird sofort gesucht, am liebsten in Reichels Garten. Offerten abzugeben Hrn. Beckers Restauration, Mittelhof.

Un jeune homme désire trouver logement et aliment dans une famille française. S'adr. à l'Office de Publicité sous les initiales R. S. D.

Ein Logis, Stube und Kammer, im Innern der Stadt, wird von zwei jungen Kaufleuten gesucht.

Offerten unter G. M.  $\mathfrak{H}$  4 mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sarçonlogis in der Nähe der Thomasmühle wird gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man durch die Expedition dieses Blattes unter K.  $\mathfrak{H}$  4.

### Zu verpachten

ist eine kleine gangbare Restauration, passend für einen Anfänger. Adressen abzugeben unter No. 100. in der Expedition d. Bl.



### Zu vermieten

ein tafelförmiges Pianoforte Obstmarkt Nr. 2 parterre.

Ein Pianoforte ist monatlich für 1  $\mathfrak{M}$  10  $\mathfrak{M}$  zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

### Stallung,

Heuboden, Wagenremise, auf Verlangen auch Wohnung dazu mit Stube, Kammer, Küche in Nr. 7 der Neuen Straße ist l. Ostern zu vermieten durch Adv. Praße, Goethestraße 7, II.

In der äußeren südlichen Vorstadt ist eine große Parterreräumlichkeit, 40 Ellen lang und 10 Ellen tief, darüber ein Boden von derselben Größe, zu gewerblichen Zwecken passend, für 175  $\mathfrak{M}$  — auch von einander getrennt — zu vermieten, ein complettes Logis für 100  $\mathfrak{M}$  kann dazu gegeben werden.

Nachweis durchs Localcomptoir Neumarkt 9.

Ein Gewölbe am Nicolairichhof ist sofort außer den Messen zu vermieten, am passendsten wäre es für Korbwaare oder Töpferwaaren. Näheres zu erfragen Amtmanns Hof im Spielwaaren-Geschäft. Dehme.

Ein großes Gewölbe in Hauptmeßlage, passend zu jedem Geschäft, ist sofort oder Ostern für 180  $\mathfrak{M}$  pr. anno zu vermieten beauftragt das

Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Ein freundliches Gewölbe mit Stube und Keller ist außer den Messen billig zu vermieten große Fleischergasse Nr. 6 bei August Schulze.

In Nr. 21 der Katharinenstraße sind

- 1) das im Erdgeschosse gelegene Gewölbe sammt Comptoir und Niederlage,
- 2) die 1. Etage gleichfalls mit Niederlage als Geschäftslocale im Ganzen oder getrennt, für die Messen oder auf das ganze Jahr vom Ende der Ostermesse 1866 ab zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

### Verkaufs-Local.

Zu vermieten Hospitalstraße Nr. 15 ein Verkaufsgewölbe nebst daran stoßender Stube; dürfte sich auch als Arbeits- und Verkaufsstätte für verschiedene Gewerbsleute eignen.

Das Nähere im Comptoir des Café français.

Eine 1. Etage, mit vielen Räumen in bester Meßlage, soll pr. Ostern zu Geschäftslocal für 700  $\mathfrak{M}$  pr. anno vermietet werden.

Nachweis durch das Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

## Vermietung.

1. Etage Nicolaistraße 41 als **Geschäftslocal** 250  $\text{fl}$ , von **Johannis an 1. große Etage** Weststr. 68, resp. mit Garten 350  $\text{fl}$ , von **Ostern ein Parterre-Familienlogis** das. 100  $\text{fl}$ , eins dergl. 4 Treppen hoch 56  $\text{fl}$ . Dr. Brandt.

**Zu vermieten** ist in einem der nächsten Dörfer an Leipzig ein günstig gelegenes Local, in welchem bis jetzt ein sehr flotter **Materialwaaren- und Productenhandel** betrieben worden ist, nebst **daran befindlicher Wohnung**, und kann sofort oder **Ostern übernommen werden**, so wie einige Familien- und einzelne Wohnungen. Näheres im **Productengeschäft der Barfußmühle**.

## Local-Vermietung.

In einem **neuerbauten Haus** in der **Thalstraße** sind nachstehende **Röden zu vermieten** und sofort zu beziehen:

- 1) Eine Wohnung in 1. Etage für 190  $\text{fl}$ .
- 2) Eine dergl. Etage für 150  $\text{fl}$ .
- 3) Eine dergleichen 3. Etage für 80  $\text{fl}$ .
- 4) Ein Gewölbe mit Souterrain.
- 5) Ein **Restaurationslocal**; letzte Beide auf mündliche Verabredung wegen des Preises.

**NB.** Nr. 5 eignet sich vorzüglich zu einem **Buchhändler-, Buchdrucker- oder auch zu einem Fabrikgeschäft**.

Näheres bei **Gustav Voernicke**, Neumarkt Nr. 9.

**Zu vermieten** ist preiswürdig ein ganzes Haus in guter Lage der Vorstadt, von 8 Stuben, 1 Salon  $\text{u.}$  gut angelegtem großen Garten vor und hinter dem Hause an eine Familie. Näheres im **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre**.

## Eine erste Etage,

elegant und komfortabel eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung, enthält außer 1 Balcon- und 1 Salonzimmer noch 8 heizbare Stuben, Küche, Kammern und Zubehör, ist wegen Familienverhältnissen zu vermieten und **Ostern d. J. zu beziehen** in der **Elsterstraße Nr. 18**.

Durch den Hausbesitzer **E. Förster** das Nähere.

**Zu vermieten** sind 2 Wohnungen, in einer **1ten Etage** gelegen, von 4 und 3 Stuben nebst Zubehör für 120 und 110  $\text{fl}$  **Sophienstraße Nr. 14** bei **Zimmermeister Staritz**.

**Zu vermieten** pr. **Ostern** eine freundliche 1. Etage von 4 Stuben, Kammern und Zubehör äußere **Hospitalstraße Nr. 12**.

### Zu vermieten

sind in der Nähe des **Rosenthal** in 1. Etage 2 Logis, enthaltend 3 Stuben nebst allem Zubehör, fertig gemalt.

Zu erfragen **Färberstraße Nr. 7 parterre links**.

**Zu vermieten** eine halbe 1. Etage für 80  $\text{fl}$ , und eine halbe 2. Etage für 70  $\text{fl}$ , zum 1. Febr. oder zu **Ostern** zu beziehen. Näheres **Lützowstraße Nr. 10**.

**Zu vermieten** ist zu **Ostern** ein freundliches Dachlogis 3 Treppen für 60  $\text{fl}$ . Näheres **Elisenstraße 8** beim Hausmann.

**Zu vermieten** sind einige Logis, 2 Stuben, 1 u. 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Februar oder **Ostern Körnerstraße Nr. 7** beim **Rosenthal**.

Eine geräumige freundliche Familienwohnung 3 Treppen hoch ist ab **Ostern** für den Preis von 70  $\text{fl}$  zu vermieten **Waldstraße Nr. 35 parterre**.

**Zu vermieten** und sofort oder zu **Ostern** zu beziehen an Leute ohne Kinder ein **Souterrainlogis** für 24  $\text{fl}$ .

Zu erfragen **Lützowstraße Nr. 10**.

## Zu vermieten

ist eine **freundlich** gelegene 3. Etage in bester Lage der **innern Stadt von Ostern o. ab**. Näheres zu erfragen **Petersstraße Nr. 24, 1. Etage**.

Eine 3. Etage mit Garten 350  $\text{fl}$  (8 Stuben, 1 Salon  $\text{u.}$ ) an der **Promenade** — eine 1. Etage mit Garten 550  $\text{fl}$  dicht am **Augustplatz** — eine 2. Etage mit Garten 450  $\text{fl}$  und eine auf's **Neueste** eingerichtete 1. Etage mit Balcon und Garten 500  $\text{fl}$  am **Rosenthal** — eine 1. Etage mit Veranda und Garten 650  $\text{fl}$  hat für **Ostern** zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre**.

**Zu Ostern zu vermieten**: ein geräumiges Logis für **Gewerbetreibende, Buchbinder**  $\text{u.}$  passend, und ein **gemalter Keller** **Windmühlenstraße Nr. 14, 1. Etage**.

**Zu vermieten** ist von **Ostern** an eine **freundl. 1. Etage** von 3 Stuben und übrigen Zubehör in der **Wiesenstraße** für 150  $\text{fl}$  jährlich. Näheres **Wiesenstraße 9** im **Comptoir**.

**Zu vermieten** ist ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 72  $\text{fl}$ , **sofort** zu beziehen **Mittelstraße Nr. 10 parterre links**.

**Zu vermieten** **Ostern 1866** ein Logis 1. Etage von drei Stuben nebst Zubehör, desgl. eine 2. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör **Ende der West- u. Frankf. Straße Nr. 41 part. rechts**.

## Vermietung.

Zwei sehr schön gelegene Logis, Parterre und 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammern, Keller  $\text{u.}$  s. w. nebst zugehörigem Garten sind in dem **neuerbauten Hause** am **Exercierplatz** zu vermieten. Näheres **Gohlis, Hauptstraße Nr. 62** in den **Nachmittagsstunden** zu erfahren.

**Zu vermieten** ein freundliches Familien-Logis mit allem Zubehör in Nr. 230, 1 Treppe, **Reudnitz**, am **Taubchenwege**.

**Zu vermieten** ist **Reudnitzer Straße 12, 1. Et.** ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubeh. Das Nähere **part. links**.

Ein **Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör, mit Wasserleitung**, ist von **Ostern** dieses Jahres zu vermieten **Weststraße Nr. 21 parterre**.

**Frankfurter Straße Nr. 34** sind noch einige Etagen, 5 Fenster **front**, zu **Ostern** zu vermieten.

Den 1. April frei eine große 4. Etage 5 St. 3 R. Zubeh. 116  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 2 St. 3 R. Zubeh. 86  $\text{fl}$ , eine 3. Et. selbige Räumlichkeiten 68  $\text{fl}$  **lange Straße Nr. 4, parterre rechts**.

**Zu vermieten** ist **Ostern** ab eine 1. Etage 100  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 115  $\text{fl}$  an der **kathol. Kirche** — eine 3. Etage 160  $\text{fl}$  **Dresdner Vorstadt** — eine 1. Etage 220  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 210  $\text{fl}$  **nahe dem Museum** — eine 4. Etage 120  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 260  $\text{fl}$  **am Schützenhaus** — eine 2. Etage 150  $\text{fl}$  und eine dito 220  $\text{fl}$  **am Rosenthal** — eine 3. Etage 160  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 200  $\text{fl}$  **Reichels Garten**. Näheres im **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre**.

**Zu vermieten** sind sofort oder von **Ostern** ab zwei erste Etagen à 100, 170  $\text{fl}$ , zwei zweite à 125, 150  $\text{fl}$ , ein kleines Logis à 53  $\text{fl}$ . Näheres **Reiher Straße Nr. 17, 2. Etage**.

**Zu vermieten** vom 1. April ein hübsches Logis im **Gartengebäude** für 70  $\text{fl}$ . Näheres **Tauchaer Straße 19 parterre**.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Familienlogis im Preise von 110 und 120  $\text{fl}$ , auf **Verlangen** mit **Gärtchen**.

Näheres **Blagwitzer Straße Nr. 3, 2. Etage**.

Eine 3. Etage, 5 Zimmer  $\text{u.}$  mit **Garten** und **schöner Aussicht** am **bayerischen Bahnhof** ist per **Ostern** für 170  $\text{fl}$  zu vermieten **beauftragt** das

### Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

**Zu vermieten** ist **Wiesenstraße Nr. 10** von **Ostern** ab eine **Wohnung** von 4 Stuben nebst Zubehör mit **Wasserleitung** und **Gärtchen**. Das Nähere **dieselbst parterre**.

Eine **freundliche Familienwohnung** 2. Etage ist von **Ostern** ab für 160  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres **Weststraße 43** im **Comptoir**.

Ein **hohes Parterre**, enthaltend eine **größere** und **zwei kleinere** Stuben nebst Zubehör und **Garten**, ist für **Ostern** zu vermieten **Karlstraße Nr. 6a**.

**Zu vermieten** 1. Febr. oder 1. März ein **freundl. gutgehaltenes Logis**, Preis 75  $\text{fl}$ . Zu erfragen **Weststr. 58, 1. 1. Tr.**

**Zu vermieten** und **sofort** zu beziehen ist ein **kleines Logis**, Stube und Kammer, zu 24  $\text{fl}$ , **Antonstraße Nr. 18**.

**Zu vermieten** in **Reudnitz** 2 Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör. **Adressen** unter **B. B. posto restante Leipzig**.

## Zu vermieten in Lindenau

zwei Familienlogis, jedes für 30  $\text{fl}$ , oder auch beide zusammen für 60  $\text{fl}$  **jährlichen Zins**, durch **Adv. Weiser**, Leipzig, Markt 16.

### Zu Blagwitz

ist zu vermieten vom 1. April eine **freundliche herrschaftliche erste Etage** mit **Garten**, 3 Stuben, **Veranda**, 3 Kammern und Zubehör dem **Felseneller** gegenüber **Nr. 37 N parterre**.

## Zu vermieten

ist ein **freundlich** gelegenes **Garçon-Logis 3. Etage**, aus 2 Stuben mit **Alkoven** bestehend, in **besten Lage** der **inneren Stadt**, von **Ostern** oder **früher ab**. — Näheres zu erfragen **Petersstraße Nr. 24, 1. Etage**.

### Zu vermieten

und **sofort** zu beziehen ist eine **gut meublierte Stube** an einem oder 2 **Herren Markt Nr. 17, 4. Etage** **vorn heraus links**.

**Zu vermieten** ist ein **unmeubliertes Stübchen** mit **Cabinet** an eine **einzelne Person** **Thomastwischhof Nr. 12, 2 Treppen**.

**Zu vermieten** sind **sofort** oder zum **Ersten** 2 **freundliche**, schön meublierte Zimmer **vorn heraus** mit **Hauschlüssel**, mit oder **ohne** **Batt**, **Nicolaistraße Nr. 46, 4. Etage** (nicht **Dach**).

**Zu vermieten** ist **sofort** oder **später** ein **freundlich meubliertes Zimmer**. Näheres **Serberstraße Nr. 52, 3 Treppen** **vorn heraus**.

**Zu vermieten** ist eine **sehr schöne** **Wohnung** nebst **Schlafcabinet**, **Haus- und Saalschlüssel**, **Doppelfenster**, an **einem** oder **zwei Herren** **große Windmühlenstraße Nr. 3, III**.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen eine Stube, unmeublirt, Markt Königshaus 5 Treppen rechts.

**Zu vermieten** eine freundliche Stube vorn heraus, separater Eingang mit Hausschlüssel, Fregestraße Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort ein großes fein meublirtes Zimmer, messfrei, Stieglitzens Hof Treppe C 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte Stube an Herren. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 2a parterre.

**Zu vermieten** ist Neumarkt 12, 2. Etage vorn heraus ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet und Hausschlüssel. Näheres bei G. Stangel, Kupfergäßchen, Kramerhaus.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren, separater Eingang und Hausschlüssel, Rastädter Steinweg 5 part.

**Zu vermieten** sofort eine gut meublirte Stube an anständige Herren Parkstraße Nr. 2, 1. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer ist sogleich an Herren der Handlung zu vermieten. Näheres beim Hausmann in der Thomasmühle.

Ein freundlich meubl. Zimmer mit Cabinet, Haus- und Saal-schlüssel ist zu vermieten Weststraße 50, 1. Etage links.

**Zu der Nähe der Promenade** sind 2 freundliche Wohn-nest mit einem Schlafzimmer an anständige Herren zu vermieten. fl. Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube ist an Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 24, 1. Etage.

Ein großes anständig meublirtes Zimmer nebst schönem Schlaf-gemach, Saal- und Hausschlüssel ist vorn heraus an einen, auch zwei Herren zu vermieten Weststraße Nr. 20, 2. Etage.

Ein messfreies fein meublirtes Zimmer mit sep. Eingang und Hausschlüssel ist zum 15. d. M. zu vermieten. Näheres Kupfergäßchen 3, 2 Treppen links.

Sofort oder später ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an Herren zu vermieten große Fleischerg. 20, links 2 Tr. links.

Ein freundl. meubl. Zimmer mit Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, mit Saal- und Hausschlüssel, ist sofort oder später an einen Herrn von der Handlung zu vermieten Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Eine Stube ist bis 15. ds. oder zum 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann Pleißengasse Nr. 9.

Ein elegant meubl. Garçonlogis, Sonnenseite, mit prächtiger Aussicht, gut heizbarem Ofen, mit Hausschlüssel, billig zu vermieten Weststraße Nr. 45, 2. Etage rechts.

Eine fein meubl. Stube monatlich 3  $\text{fl}$  mit separ. Eingang ist zu vermieten Braustraße 7, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche separate Stube als Schlaf-stelle an anständige Herren Petersstr. 38, Treppe B 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle für eine oder 2 Personen mit oder ohne Kost lange Straße Nr. 43 parterre.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube große Fleischergasse Nr. 10/11, 2 Tr. rechts vorn heraus.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine freundliche Schlaf-stelle mit Saal- u. Hausschlüssel Bräderstraße Nr. 9, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer freundlichen Stube Saal- und Hausschlüssel, Thalstraße 9, 4. Etage rechts.

Offen ist in einer freundl. heizb. Stube eine Schlafstelle, sep. Eingang, vorn heraus mit Hausschlüssel Poststraße 15, 3. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

**Hôtel de Saxe. Theater der Zauberei, Geister- und Gespensterwelt.**



Um auch einem minder bemittelten Publi-cum Gelegenheit zu bieten, sich einen höchst genussreichen Abend zu verschaffen, haben wir, durch den seitherigen zahlreichen Be-such dazu in den Stand gesetzt, die Preise folgendermaßen herabgesetzt:

1 Pl. 7 1/2  $\text{fl}$ , 2. Pl. 5  $\text{fl}$ , 3. Pl. 2 1/2  $\text{fl}$ . Heute fünftes Auftreten der magischen Künstlerin Frau Dir. Jensch. Professor Alphonso.

NB. Es finden bei obigen Preisen nur einige Vorstellungen statt.

**Louis Werner, Tanzlehrer, heute 8 Uhr.**

**Schweizerhäuschen.**

Heute Freitag Nachmittag **Concert der Capelle von F. Büchner.** Anfang 3 Uhr.

Zur Aufführung kommt: F dur-Sinfonie von Beethoven. Duv. zur Oper „Jessonda“ von Spohr. Concert-Arie von Mendelssohn. Abendlied von Schumann u. s. w.

**Gute Quelle, Brühl 22.**

**National-Gesangs- und Zither-Concert** von der Tyroler Sängers-Gesellschaft Singinger. Anfang 7 Uhr. A. Grun.

**Leipziger Salon.**

Heute Freitag Uebungsstunde nach Flügel und Geige. Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne.

**Restauration von A. Winter, Neukirchhof Nr. 25, (mit Billard).**

Heute Abend Kartoffel-Buffer nebst reichhaltiger Speisefarte, Kuffhäuserbier ff., wozu er-gedenkt einladet A. Winter. NB. Bayerisch Bier in Flaschen 13/1  $\text{fl}$ . 1  $\text{fl}$ , 20/2  $\text{fl}$ . 1  $\text{fl}$ .

Heute Schlachteffen, wozu ergebenst einladet August Streller, Burgstraße Nr. 16.

**Noch diesen Monat**

**Glas-Photographien-Kunstausstellung, Centralhalle, geöffnet täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr.**

Neu aufgestellt von Warren de la Rue, Esqr., Der Mond in einzelnen Phasen, preisgekrönt von der astronomischen Gesellschaft in London, — Meer, Wolken, Mond und Sonneneffecte. Alle Freunde der Kunst mache ich auf diese Bilder als etwas Außerordentliches besonders aufmerksam.

**E. Müller.** Morgen Sonnabend große Stunde im Wiener Saal. Anfang halb 8 Uhr, Ende 12 Uhr. Ich bitte die Damen recht zahlreich zu erscheinen.

**Grosses Preis-Prämien-Ausschieben auf der Regalbahn.**

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung findet von Sonntag den 14. ds. Mts. Nachmittags 3 Uhr und folgende Tage von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr in Herrn C. F. Werners Regalbahn, Rosßplatz Nr. 9, ein großes Preis-Prämien-Ausschieben statt, wozu wir alle Freunde des Regelschiebens hiermit freundlichst einladen.

Jede Person, welche 16 Regal auf 3 hintereinander folgende Kugeln schiebt, rettet den Einsatz. Näheres ist in der Restauration des Herrn Werner zu erfahren, und sind die Prämien von Sonntag Nachmittag 8 Uhr an von Jedermann in Augenschein zu nehmen.

- |                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| I. Prämie im Werthe von 40 Thalern, | IV. Prämie im Werthe von 16 Thalern, |
| II. : : : 37                        | V. : : : 9                           |
| III. : : : 25                       | VI. : : : 5                          |

# Hôtel de Pologne.

## Große Medonte

heute Freitag den 12. Januar.



Aufführungen } 1) Olympische Spiele.  
2) Der Raub der Sabinerinnen, Pantomime.  
3) Chinesen-Tanz.

Ununterbrochenes Concert und Ballmusik.  
Es ist zum Eintritt wenigstens Domino und Maske erforderlich.  
Das Demaskiren bleibt Jedermann unbenommen.  
Domino's so wie Masken sind billigt im Entresol des Hotels zu haben.

**Billets à 15 Ngr.** sind von Montag an bei Herrn Obergarderobier **Matthes** in der Reitbahn am Theater, so wie in dessen Wohnung Ranstädter Steinweg Nr. 20, 1. Etage, in dem Maskenlager des Herrn **Junghans** im Hotel de Pologne und beim Portier im Hotel zu haben.  
Am Ball-Abend an der Casse à 20 Ngr.

## Großer Volksmaskenball

Mittwoch den 17. Januar Abends 7 Uhr im neuerbauten Salon des Schützenhauses zu Borna, wozu auswärtige Theilnehmer hiermit freundlichst einladet  
**Herrmann Liebe.**

## Löwe's Restauration,

Nicolaistraße, gegenüber der Kirche.  
Heute Freitag Abend steyerisches National-Vocal- und Instrumental-Concert des beliebten Schlag- und Streichzither-Virtuosen **Josef Mayer** nebst Familie aus Wien.

**Königskeller.** Heute Concert und komische Gesangs-Vorträge  
der Thüringer Volksänger-Gesellschaft **Dünnebeil**, unter Mitwirkung des Komikers und Schauspielers **Herr Schulz** nebst Frau aus Russland.

## Des Burgkellers siebenter Wochenkalender.

Freitag: Karpfen polnisch.  
Sonntag: Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

**Restauration u. Kaffeegarten Grimm. Steinweg Nr. 34.**  
Heute Abend Bökelschweinsrippchen mit Klößen und ein feines Töpfchen Lagerbier empfiehlt **S. Zierfass.**

**O. Krahl,** Heute Abend  
Nehkeule mit saurer Sahn Sauce **Burgstrasse 24.**  
nebst vorzüglichem Bayerisch 2<sup>er</sup>, Lagerbier ff.

**Rohe Kartoffelklöße** nebst Gänsebraten und Hinderbraten empfiehlt für heute Abend  
**J. G. Seidel,** Brühl Nr. 41, neben der Georgenhalle.

## Bayerische Bierstube, Mittagstisch im Abonnement,

empfehlen heute Mittag und Abend sauren Hinderbraten mit den so beliebten Klößen von rohen Kartoffeln. Bayerisch und Sächsenhainer vorzüglich. Ergebenst ladet ein  
**E. Kannödörfer,** Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

**Grosses Joachimsthal.** Heute Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet **H. Gausche.**

**Plauenscher Platz Nr. 1.** Heute ladet zu Sauerbraten mit Klößen ganz ergebenst ein  
NB. Bier ff. **Franz Bernecke.**

**Saure Rindskaldaunen** heute bei **Chr. Bachmann,** Magazingasse 17.

## Gasthaus zum grünen Baum am Rossplatz.

**Mittagstisch** im Speisezimmer des Gasthauses à Couvert 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., so wie in meiner Restauration per Monat 5 Ngr. pränumerando. Theilnehmer ladet ergebenst ein  
**Albert Neumeyer.**

**Restauration, Café u. Billard, Schützenstraße Nr. 16.**  
Täglich frische Bouillon, Auswahl von Speisen } Heute Schlachtfest. } ff. Kaffee, Weine, feine Biere, empfiehlt **C. Lange.**  
Früh Wellfleisch, von Mittag an Bratwurst und frische Wurst.

**NB. Sonntag humoristische Abendunterhaltung.**

**Schulze's Restauration in Neuditz, Ruchengartenstraße,** empfiehlt heute Schlachtfest. Bier famos.

**Heute Schlachtfest.** Früh Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wurstsuppe, so wie Bratwurst und Sauerkraut. Das Schwein ist ärztlich mikroskopisch untersucht. Bier ausgezeichnet und ladet freundlichst ein  
**Dr. Solcisen,** Kupfergäßchen Nr. 10, früher **J. G. Schwarz.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 12.]

12. Januar 1866.

## Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schlachtfest.

C. F. Müller.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest. Mikroskopisch untersucht. Bier vorzüglich.

Schlachtfest empfiehlt für heute Gösswein am Bachhofplatz. Lagerbier schön.

**No. 1.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
F. A. Vogt.

**W. Rabenstein** } Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. } **Neumarkt**  
Bayerisch Bier à 2 Ngr. } Nr. 40.  
ausgezeichnet.

## Gasthaus zum Rosenkranz, Nicolaistraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
Bier ff.

Wilh. Seidemann, früher Oberkellner bei Herrn Blöding.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet H. Bothe, Promenadenstraße 7.

Für heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein. Echt Bayerisch und Lagerbier sind extrafein.  
Fr. Louis Stephan, Universitätsstraße.

**Zills Tunnel.** Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen,  
wozu ergebenst einladet Franz Müller.



### Heute früh Speckkuchen,

Bier ausgezeichnet, somit empfehle ich meine reichhaltige billige Speisekarte.

NB. Auch habe ich ein Local für Gesellschaften abzulassen. W. Schreiber, goldner Hahn.

Morgen Schlachtfest empfiehlt  
S. Thambann, bayerische Straße Nr. 6c.

### 10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Mittwoch Abend zwischen 6—7 Uhr von Eschermanns Hause bis zum Theater ein Herz-Pelztragen (Pellerine). Der Finder wird gebeten denselben gegen obige Belohnung in Eschermanns Hause 1. Etage nach dem Waageplatz heraus abzugeben.

Verloren wurde am hohen Neujahrstage ein großer Spitzen-schleier vom Markt bis zur Burgstraße.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben Burgstraße 4, 1. Etage.

Verloren wurde auf dem Wege Königsplatz, Rosplatz, Promenade bis in die Königsstraße eine braune Ledertasche, enthaltend 2 Schlüssel, Taschentuch und kleines Ledertäschchen. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

Verloren wurde Donnerstag in der neunten Stunde eine Haube mit buntem Band und Schachtel.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung auf der Gerberstraße Nr. 12, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde den 10. d. M. Abends nach 6 Uhr in der Petersstraße ein schwarzer großer Pelztragen. Gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 6, II.

Verloren wurde Montag Abend an der gr. Funkenburg ein schwarzer Herrenhut. Gegen Dank abzugeben Fregestraße 10 part.

Verloren wurde Mittwoch Abend in der 11. Stunde von der Centralhalle bis zur kleinen Fleischergasse ein Bisam-Pelztragen und erhält der ehrliche Finder bei Herrn Wigleben, Gewölbe Ecke des Barfußgäßchens, eine ansehnliche Belohnung.

Verloren wurde ein neusilbernes Hundehalsband, Steuer-nummer 593 tragend. Der Finder wird gebeten, es kleine Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde den 10. d. M. gegen Abend ein Pelztragen (Bisam) von der Reichstraße Nr. 49 durch Kochs Hof bis zum Markt. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Bühnengewölbe 4.

Verloren ein brauner Pelztragen Montag Abends gegen 10 Uhr in einer Droschke auf der Fahrt von Zeiger Straße bis Carlstraße. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzug. Carlstr. 6 b, 1. Et.

Zwei Thaler Belohnung Demjenigen, der einen am 8. d. M. Abends auf der hohen oder bayerischen Straße verlorenen Fehpelztragen wiederbringt. Zu erfragen Albertstraße Nr. 14 im Grüngeschäft.

Ein goldene Brille ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben beim Wirth in den drei Königen.

Stiegen geblieben ist am 9. d. M. in einer Droschke ein brauner Pelztragen. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen Zeiger Straße, grüne Linde bei Herrn List.

### Verlaufen

hat sich am 10. d. M. Nachmittags ein junger rothbrauner Pinscher mit rothem Lederhalsband, Maulkorb und der Steuer-marke Nr. 155/1866 versehen. Gegen Belohnung und Erstattung der Futterkosten abzugeben an der Wasserkunst Nr. 12, Gartengebäude.

Den 6. d. Mts. ist ein brauner Jagdhund mit braunem Halsband und grüner Schur entlaufen.  
Abzugeben Gerberstraße Nr. 23.

Ein junger schwarzer Pudelpudel mit weißer Brust wird seit dem 9. d. M. vermisst. Gegen Belohnung abzuliefern  
Reudnitz, Feldgasse Nr. 215.

Geld ist in unserm Local gefunden worden.  
Rising & Selbig.

### Eine schwarze Perle

ist am Sonntag Abend noch gefunden worden. Die Eigentümerin kann dieselbe nächsten Sonntag Mittag zwischen 1/2 bis 3/4 1 Uhr vis à vis dem betr. Locale entgegen nehmen.  
Stiffel.

Ich übertrag Herrn G. Mahn, Reichstraße 55, die Lieferung der zu meinem Neubau Ecke der Zeiger und Sidoniensstraße nöthigen Defen, ca. 30 Stück verschiedene feinste Berliner und andere weiße Kachelöfen u., und habe Ursache, mit der Ausführung dieses Auftrags vollständig zufrieden zu sein.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Herrn Mahn empfehlen zu können, und gestatte ich gern die Bestätigung der betreffenden Defen.

A. Saltenhof,  
Architekt.

(Eingefandt.)

P. P.

„Mein Sohn braucht jetzt nach Ihrer Vorschrift von den weißen Pectorinen“), wir Uebrigen, wenn es nöthig ist, von den violetten. Wir Alle finden, daß diese Pectorinen von allen derartigen Mitteln gegen den Husten für uns die wohlthätigsten sind.

„Meine Entelin, 9 Jahre alt, plagte sich schon  $\frac{3}{4}$  Jahr lang mit den Folgen eines hartnäckigen Keuchhustens, und seit ich ihr von den violetten Pectorinen gebe, hat es sich merklich gebessert.“

„Wollen Sie mir gefälligst wieder von Ihren trefflichen Pectorinen gegen Lungenkatarrh zusenden.“

Thun, den 2. Januar 1860.

Charlotte, Fürstin zu Schwarzburg-Sondershausen.“

\*) Niederlagen von

Dr. J. J. Hohls **Pectorinen**

(aus Heiden, Canton Appenzell)

halten in Sachsen

G. Sala in Altenburg,

J. B. Romano in Chemnitz,

Louis Herrmann in Dresden,

Pietro S. Sala in Leipzig,

Carl Tittel in Zwickau.

Wer heute Abend will was sehen,  
Der gehe hin zu Schulzen,  
Denn wenn Raikäser schwärmen gehen,  
Das muß man wohl benutzen,  
Platz ist auch da für viele Leute,  
Wenn auch die Uhr stehen bleibt.

P. P. P.

Ich kam zu spät. Bitte Freitag oder Sonnabend zu derselben Zeit. Wenn nicht, erwarte ich einen Brief der letzten Adresse.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1866.

1 Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets für 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., für 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., für 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., für 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

## Benachrichtigung.

Den **inactiven** (zuhörenden) **Mitgliedern der Singakademie** beehren wir uns, hierdurch mitzuthellen, dass mit folgender **Anfangs Februar d. J.** stattfindenden **grossen Aufführung** (im Saal mit Orchester):

I. Theil.

**Der Sturm** für Chor und Orchester von Haydn.

**Sologesangsvortrag.**

**Schluss-Scenen** des III. Acts der „**Armide**“ von Gluck, für Soli, Chor und Orchester.

II. Theil.

„**Stabat mater**“ für Soli, Chor und Orchester von Rossini.

unser neues Vereinsjahr eröffnet wird. — Die betreffenden Quittungen sollen in den nächsten Tagen durch unsern Vereinsdiener vorgelegt werden.

**Etwaige Anmeldungen neuer inactiver Mitglieder** bitten wir bei Einem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder oder in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** (Grimma'sche Strasse) bewerkstelligen zu wollen.

Die **Singakademie** veranstaltet alljährlich **drei Concerte**, und zwar

- 1) **eine grosse Aufführung** (mit Orchester) im **Saale** (Oratorien und andere grössere für die Kirche nicht geeignete Werke).
- 2) **eine Soirée** (ohne Orchester) gleichfalls im **Saale** (kleinere Chorgesangwerke, so wie Ensembles, Soli u. dergl., ohne Ausschliessung von Instrumental- resp. Kammermusik).
- 3) **Eine grosse Kirchenmusik-Aufführung** (mit Orchester).

Die **inactiven Mitglieder** entrichten einen **Jahresbeitrag von 2 Thalern**, wofür ihnen zu **jeder der Saalaufführungen Ein Sperrsitzbillet** und zur **Kirchenaufführung** entweder **2 Sperrsitz-** resp. **Altarplatzbillets**, oder **3 Billets für das Schiff**, oder **4 Billets für die Emporen** verabfolgt werden.

**Der Vorstand der Leipziger Sing-Akademie.**

J. von Bernuth. Ad. Focke. Fr. Krätzscher. G. Lampe-Bender.  
Prof. Dr. Merkel. J. Wappler. Th. Weber.

**Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.**

Dem Verfasser der mit „V. H. ein Burschenschaftler“ unterzeichneten Entgegnung auf die formell und sachlich miserable Entgegnung eines J. L. R. auf Karl Vogt's Aeusserungen — rufen ein **Bravo** zu

**sechs alte Commilitonen aller Facultäten.**

Wann werden endlich die Hunde aufhören, durch ihr Gebell in den Straßen dieser Stadt allnächtlich den Schlaf und die Ruhe friedliebender Familien zu stören?

Es ist wirklich zu wünschen, daß der Winter sich mit Frost und Eis endlich einstellt, damit die Bestien wenigstens heisere Rehlen bekommen.

Ueberhaupt gehören derartige leisige Naturen auf die Landstrasse, nicht in die Städte, wo des Nachts die Leute schlafen wollen!

Einer für Viele, die am Markte wohnen.

Dem alten Schicksale in der Grenzgasse gratulirt zum 40. Geburtstag!

Ein alter S — —

**Ná Du! C. v. H.**

**Tagesbefehl.**

Alle Käser werden commandirt heute Abend zur Schweinsknochen-Vertilgung bei **Fritz Schulze** zu erscheinen.

Sämmtliche

**Herren Schlossergesellen,**

welche hier in Arbeit stehen, werden hierdurch eingeladen **Sonnabend** den 13. d. M. Abends 8 Uhr in unserm **Berkhof**, Burgstraße, weißer Adler, zu erscheinen.

**60r Verein.**

Die Mitglieder werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung zu **Dienstag** den 16. Januar **Nachmittags 3 Uhr** im Saal der goldenen Säge hierdurch **freundlich** eingeladen. Auch ist vielseitig der Wunsch geäußert, daß die **Betheiligung** eine zahlreichere, als bei früheren Versammlungen sein möge. **D. V.**

**Senefelder Verein.**

Sonnabend d. 13. d. M. Ab. 8 Uhr **Generalversammlung** in der Restauration zum **Johannisthal**. Tagesordnung: Rechnungsablage u. s. w. **D. V.**

**OSSIAN. Chor-Uebung.** Heute 7 Uhr

## Pestalozzi-Feier.

Zu der Freitag den 12. Januar früh 11 Uhr im Vetsaale der 1. Bürgerschule stattfindenden Feier, bei welcher Herr Director Dr. Wähle die Festrede gütigst übernommen hat und „über die Forderungen der Gegenwart an die Bildung der Frauen“ sprechen wird, ladet Gönner und Freunde des Schulwesens, insbesondere die Amtsbrüder der Stadt und Umgegend ergebenst ein  
der Leipziger Lehrer-Verein.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Sonnabend den 13. Januar Abends 7 Uhr

## Chor-Probe, Chöre von J. S. Bach und Haendel,

im Saale des Gewandhauses. Um allseitiges Erscheinen der geehrten Mitglieder wird dringend gebeten. Die Concert-Direction.

## Sing-Akademie.

Hente Nachmittag von 3—5 Uhr Probe für die Damen.

## Euterpe-Chorverein.

Heute Abend von 6—7 Uhr (im Saale des Hrn. Blüthner) Probe für die Damen. Um das Erscheinen aller geehrten Damen, welche in der nahe bevorstehenden Aufführung mitwirken wollen, wird dringend gebeten. Wichtige Mittheilung.

Das Concert-Directorium.

Nach allen Seiten hin segnend, hat die sorgende Liebe des verewigten

## Herrn Hermann Samson

auch unserem Wohlthätigkeits-Vereine die bedeutende Unterstützung von

## vierhundert Thalern

zugewendet, die wir mit innigster Dankbarkeit empfangen und aus vollem Herzen ein „Gott vergelte es“ dem edlen Heimgegangenen nachrufen.

Leipzig, den 10. Januar 1866.

## Das Directorium

des Unterstützungs-Vereins für hilfsbedürftige Handlungsdienere Leipzigs.

## Dank und Quittung.

Auf unsern Aufruf sind für die durch die Cholera hilfsbedürftig Gewordenen in Elsterberg eingegangen:

Bei Hans Barth: von R. N. 1  $\text{sp}$ , Wipold & S. 10  $\text{sp}$ , C. B. 1  $\text{sp}$ , R. N. 25  $\text{sp}$ , Ed. Bth. 10  $\text{sp}$ , Fr. Minna R. 1  $\text{sp}$ , Edmund N. 1  $\text{sp}$ , W. N. 1  $\text{sp}$ , Karl Tauchnitz 5  $\text{sp}$ , R. N. 1  $\text{sp}$ , C. F. Krebs 1  $\text{sp}$ , E. M. U. 5  $\text{sp}$ , R. N. mit dem Motto: „Gott segne das Wenige“ 1  $\text{sp}$ , Dr. A. Portig 1  $\text{sp}$ , C. G. B. 20  $\text{sp}$ , Sn. & Sg. 2  $\text{sp}$ , M. L. 1  $\text{sp}$ , C. R. 1  $\text{sp}$ , S. Schulz 1  $\text{sp}$ , M. B. 1  $\text{sp}$ , E. 5  $\text{sp}$ ; in Summa 66  $\text{sp}$ . R. N. 1 Paket Effecten, R. N. 1 do., C. R. 1 do.

Bei A. Ackermann-Teubner: von W. 2  $\text{sp}$ , G. S. Ayres 1  $\text{sp}$ , A. N. 2  $\text{sp}$ , G. S. & B. 5  $\text{sp}$ , A. v. W. 2  $\text{sp}$ , R. N. 1  $\text{sp}$ , Förster & Berndt 5  $\text{sp}$ , S. Dörge 2  $\text{sp}$ , Dr. Guly 1  $\text{sp}$ , Stempel J. D. Weidert 1  $\text{sp}$ , A. J. 15  $\text{sp}$ , durch Herren Kimpler & Dröber (bei einer Kindtaufe gesammelt) 1  $\text{sp}$ , P. A. 1  $\text{sp}$ , R. F. Jr. 1  $\text{sp}$ , M. Pz. 20  $\text{sp}$ , Fräulein L. 2  $\text{sp}$ , Herr A. Lehmeier 5  $\text{sp}$ , Herr Zeitungsverwalter Böhme 20  $\text{sp}$ , J. B. A. B. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ , G. S. & L. S. 2  $\text{sp}$ , Herr Franz Louis Stephan (Sammlung in dessen Restauration) 1  $\text{sp}$  3  $\text{sp}$ , in Summa 37  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ . R. N. 1 Paket Wäsche.

Bei Wipold & Seyferth: W. J. 1  $\text{sp}$ , J. Mr. 1  $\text{sp}$ , in Summa 2  $\text{sp}$ .

im Ganzen also 105  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$  u. vier Paquete.

Indem wir hiermit die Sammlung schließen, sagen wir den edlen Gebern im Namen des Elsterberger Hilfscomité unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 10. Januar 1866.

Hans Barth.

A. Ackermann-Teubner.

Wipold & Seyferth.

Auch unserer Wittwen- und Waisencasse ist als Legat des Herrn Hermann Samson 200 Thaler von den hochgeehrten Erben desselben gütigst zugewiesen worden, wofür wir uns zum innigsten Danke verpflichtet fühlen.

Leipzig, den 11. Januar 1866.

## Die Lehrer des Arbeitshauses und der ehemaligen Waisenhauschule.

Die Hinterbliebenen des Herrn Hermann Samson haben nach dessen testamentarischer Verfügung den hiesigen Orchester-Pensionsfonds mit einer Schenkung von 300 Thalern bedacht, für welche großmüthige Förderung dieses für die musikalischen Zustände Leipzigs so segensreichen Instituts dem edlen Verstorbenen sowohl als dessen Erben den aufrichtigsten und herzlichsten Dank darbringen

Die Mitglieder des Orchester-Pensions-Fonds.  
Georg Haubold, d. J. Secretair.

Für das von den Erben des verstorbenen Herrn Hermann Samson dem unterzeichneten Vereine in diesen Tagen gütig ausgezahlte freundliche Geschenk von 200  $\text{sp}$  spricht seinen besten und aufrichtigsten Dank hiermit aus

Leipzig den 10. Januar 1866.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Von den geehrten Erben des sel. Hrn. Hermann Samson hier ist heute durch Herrn Kaufmann Albert de Viagre dem Unterzeichneten die Summe von zweihundert Thalern Cour. als „Legat des Herrn Hermann Samson“ für meine Poliklinik für unbemittelte Ohrenranke übersandt worden. Für diese edle Gabe spreche ich hierdurch öffentlich meinen aufrichtigen innig gefühlten Dank aus. — Leipzig, den 10. Januar 1866.

Dr. med. R. Hagen,

Director der

Poliklinik für unbemittelte Ohrenranke.

## Herzlichen Dank

dem Herrn Grabau und Familie, so wie allen guten und edlen Herzen, den Familien zu Leipzig, welche ihre Wohlthätigkeit durch die Christbescherung an unsern Kindern der Anstalt bewiesen haben. Dank dem Fräulein Henschel für ihre Bemühungen und gute Behandlung der Kinder.

Wäge uns Gott diese Anstalt, so wie deren Stifter und Unterstützer noch lange zum Segen erhalten.

Leuzsch, den 11. Januar 1866.

S. N. D. T. M. S. F. R. M. R. V. B. P. G. R.

H. B. S. T. H.

Bermählungs-Anzeige.

Richard Hedenus.

Melanie Hedenus,

geb. Lehmann.

Zuschendorf.

Leipzig.

Die schnelle und glückliche Geburt eines Mädchens zeigen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an  
Leipzig, den 11. Januar 1866.

Gustav Schelter und Frau.

In vergangener Nacht verschied nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser sorgsamer lieber Gatte und Vater, Herr Friedrich Messerschmidt, Gasthofbesitzer zur goldenen Laute allhier. Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen solches tiefbetrübt an

Leipzig, den 11. Januar 1866.

die Hinterlassenen.

Vergangene Nacht endete nach langen Leiden in der Landes-versorgungs-Anstalt zu Colditz unser guter Gatte, Vater, Sohn und Schwager, der pens. Polizeidiener Karl Thurburg. Dies unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 10. Januar 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen erlachte ein sanfter Tod plötzlich und unerwartet nach langen Leiden meine innigstgeliebte letzte Tochter Wilhelmine Mai in einem Alter von 35 Jahren und 9 Monaten, sie folgte ihrem vor wenig Jahren vorangegangenen Vater und Schwester in die Ewigkeit nach. Trostlos und verlassen stehe ich an ihrem Grabe. Gott stehe mir bei mit seinem Trost.

Leipzig, den 11. Januar 1866.

Johanne Dorothee verw. Mai.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Hermann Burckhardt**, fühlen wir uns gedrungen für die innige Theilnahme bei dem harten Verluste, der uns betroffen, und für die reichliche Ausschmückung seines Sarges unsern Dank auszusprechen. Insbesondere aber noch seinem werthen Principal, Herrn Julius Müller, für die große

Ehre, welche er dem Verstorbenen noch erwiesen hat, seinen lieben Freunden und Collegen für die zahlreiche Begleitung und dem geehrten Gesangverein Neunzehner für das am Vorabend des Begräbnisses dargebrachte Ständchen unsern tiefgefühlten herzlichsten Dank. — Leipzig, 11. Januar 1866.

Die Hinterlassenen.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

### Angemeldete Fremde.

- Altus, Kfm. a. Dessau, Hotel de Pologne.  
 Adelmann, Coiffeur a. Nürnberg, S. 3. Palmb.  
 Ares, Kfm. nebst Frau a. Elberfeld, Hotel zum Kronprinz.  
 Arnheim, Kfm. a. Dessau, weißer Schwan.  
 Aukeln, Frau Restaurat. a. Kühnheide, Stadt Nürnberg.  
 Becker, Rent. a. Osnabrück, Hotel de Pologne.  
 Berke, Geschäftsrdr. a. Kupferdreh,  
 Bardenhauer, Fabr. a. Ruhla, und  
 Busse, Kfm. a. Hamburg, Hotel 3. Palmbaum.  
 Borchem, Fabr. a. Grefeld, Hotel de Baviere.  
 Blöner, Priv. a. Düsseldorf, weißer Schwan.  
 Breslau, Kfm. a. Görlitz, Stadt Hamburg.  
 Bernhardt, Fr. a. Chemnitz, und  
 Berg, Lithograph a. Hamburg, Brüsseler Hof.  
 Beller, Fabrikbes. a. Mühlheim, St. Dresden.  
 Born, Def. a. Seehausen, goldner Elefant.  
 Becker, Kfm. a. Carlsbad, Stadt London.  
 Bähler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
 Böhnert, Kfm. a. Breitung, und  
 Badder, Kfm. a. Coblenz, grüner Baum.  
 v. Beyer, General n. Frau a. Frankfurt a/M., Hotel de Prusse.  
 Cuhn, Kfm. a. Delitzsch, Ritterstr. 7.  
 Claus, Kfm. a. Krosch, goldner Elefant.  
 Delchescons, Kfm. a. Grajowa, Rosenkranz.  
 Dittmar, Kfm. a. Schleiz, goldnes Sieb.  
 Erlanger, Kfm. a. Würzburg, Stadt Berlin.  
 Eifelt, Fabrikbes. a. Schneeberg, St. Dresden.  
 Eifelt, Fabr. a. Schneeberg, Stadt Nürnberg.  
 Engelmann, Gastw. a. Gera, Stadt Eöln.  
 Feicke, Fabr. a. Linbach, und  
 Fritsch, Kfm. a. Baldheim, Stadt Berlin.  
 Feldmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.  
 Ferbet, Rent. a. Rochlitz, Hotel 3. Dresdner Bahnhof.  
 Fischer, Stöbes. a. Bitterfeld, S. 3. Kronprinz.  
 Fraenkel, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Flemming, Kfm. n. Sohn a. Schönheide, Lebe's Hotel garni.  
 Günther, Kfm. a. Dresden, und  
 Gütermann, Kfm. a. Bamberg, S. 3. Palmb.  
 Gottschalk, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Greb, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Russie.  
 Gress, Ingen. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.  
 Gohner, Brauer a. Bietitz, goldner Elefant.  
 Hammer, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Hinfing, Gbr., Kfte. a. Papenburg, S. zum Dresdner Bahnhof.  
 Heise, Kfm. a. Berlin, und  
 Holz, Kfm. a. Düsseldorf, S. 3. Palmbaum.  
 Hösch, Maler a. Nürnberg, Hotel 3. Kronprinz.  
 Hinde, Privat. a. London, Hotel de Baviere.  
 Hinterlach, Kfm. a. Petersburg, und  
 Hahn, Kfm. a. Queblinburg, Stadt Hamburg.  
 Huber, Def. a. Röttenbach, Stadt Wien.  
 Hühnel, Kfm. a. Bremen, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.  
 Haugel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hess, und  
 Hermann, Kfte. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Herrmann, Reg.-Rath a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs.  
 Hundus, Kfm. a. Leunfelde, goldne Sonne.  
 Hädicke, Fabr. a. Sennewitz, Stadt London.  
 Heidner, Fabr. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
 Immer, Kfm. a. Bern, Stadt London.  
 Kreichen, Stöbes. a. Hartmannsdorf, St. Berlin.  
 Krepshmar, Gehr., Viehhändler a. Reinsdorf, goldnes Sieb.  
 Keilmann, Kfm. a. Bernburg, S. 3. Palmb.  
 Kefler, Kfm. a. Bernburg, und  
 Klinge, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.  
 Kleineh, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Klippgen, Kfm. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.  
 Keil, Privat. a. Frankfurt a/D., g. Elefant.  
 Koch, Maler a. Gassel, und  
 Krause, Stud. a. Heidelberg, Stadt London.  
 Karnickel, Kfm. a. Kreuzenbriegen, Stadt Eöln.  
 Klemm, Dr. jur. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Lehmann, Beamter n. Frau a. Eisenach, Stadt Berlin.  
 Littmann, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Palmb.  
 Lübecke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Lohmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Langer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Langenheinden, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Languillet, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Linkleben, Def. a. Gelfa, grüner Baum.  
 Rathes, Fabr. a. Lauenwalde, Brühl 42.  
 Rittig, Hdlste. a. Dypach, Hospitalstr. 33.  
 Reperstein, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.  
 Wann, Lehrer a. Gollmen, goldnes Einhorn.  
 Migliarelli, Kfm. a. Corfu, Hotel de Baviere.  
 Reinhardt, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.  
 Reuten, Kfm. a. Berlin, und  
 Müller, Apotheker a. Zürich, Stadt London.  
 Ryrer, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.  
 Müller, Kfm. a. Gaepe, goldnes Weinfäß.  
 Neufag, Kfm. a. Magdeburg, Rosenkranz.  
 Nordheimer, Rent. a. Canada, S. de Pologne.  
 Nordheim, Kfm. a. Lyon, S. de Baviere.  
 Nietzke, Kfm. a. Weglar, Stadt Dresden.  
 Rolle, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Noack, Bauunter n. Fulda, Stadt Eöln.  
 Oppenheim, Kleiderhldr. a. Delitzsch, Ritterstr. 7.  
 v. Ollmüg, Baron a. Odrissa, Stadt Dresden.  
 Peter, Geschäftsrdr. a. Bodebach, S. de Pol.  
 Braß, Arzt a. Mühlberg, und  
 Piberit, Kfm. a. Schneeberg, Hotel 3. Magdeb. Bahnhof.  
 Rosenheim, Kfm. a. Heibingsfeld, g. Elefant.  
 Rasdes, Kfm. a. Belgrad, Rosenkranz.  
 Röbling, Kfm. a. Hamburg, und  
 Rinke, Kfm. a. Ronsdorf, S. zum Palmbaum.  
 Rauf, Fabr. a. Breslau, Hotel 3. Kronprinz.  
 Rosenheim, Kfm. a. Heibingsfeld, Restauration des Berliner Bahnhofs.  
 Rosenau, und  
 Reiß, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Ringger, Kfm. n. Schwester a. St. Gallen, und  
 Rottenbach, Buchbinder a. Reiningen, goldner Elefant.  
 Reiter, Privat. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.  
 Rieger, Kürschner a. Stadt Culz, Tiger.  
 Schmidt, Hofkürschner a. Dresden, St. Freiberg.  
 Schönau, Kfm. a. Sigendorf, und  
 Stockheim, Kfm. a. Mannheim, S. 3. Palmb.  
 Senft von Bilsack, General a. Grimma, Hotel de Baviere.  
 Silber, Kfm. a. Mainz, und  
 Silber, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Hamburg.  
 Südel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Stauvetter, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.  
 Scheidhauer, Assistent a. Schneeberg,  
 Siegel, Justizrath a. Glauchau,  
 v. Stranzky Baron, Ritterstr. a. Borna, und  
 v. Stranzky, Dr. med. a. München, St. Nürnberg.  
 Steinle, Kfm. a. Halberstadt, Stadt London.  
 Schwenbeck, Bereiter a. Potsdam, Lebe's H. g.  
 Segel, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Schröder, Buchhldr. a. Hannover, Stadt Eöln.  
 Sohrmann, Kfm. a. Braunschweig, St. Rom.  
 Tellspiegel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
 Trautwein, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Tranz, Rent. n. Familie a. Weval, Stadt Wien.  
 Unger, Kfm. a. Riesa, Hotel 3. Palmbaum.  
 Uhlisch, Stöbes. a. Rötza, goldne Sonne.  
 Unruh, Beamter a. Rauen, grüner Baum.  
 Winkler, Kfm. a. Eöln, goldner Elefant.  
 Weiß, Kftbes. a. Gera, Hotel de Baviere.  
 Wermeister, Kfm. a. Berlin, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.  
 Wallerstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Russie.  
 Weber, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.  
 Winkel, Kfm. a. Eöln, goldner Elefant.  
 Wöple, Mühlbes. a. Chemnitz, Stadt London.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 11. Januar. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 147; Berl.-Anh. 216; Berlin-Potsd.-Magd. 196; Berlin-Stettiner 132; Bresl.-Schweidn.-Freib. 139 1/2; Eöln-Mind. 167; Cosel-Oberb. 62 1/2; Galiz. Carl-Ludwig 84 3/4; Mainz-Ludwigshafen 136 1/2; Medlenb. 76 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 69 3/8; Oberschl. Lit. A. 173 1/2; Destr.-Franz. Staatsb. 110; Rhein. 125 1/2; Südbahn (Lomb.) 113 3/4; Thür. 136; Warschau-Wiener 66; Preuß. Anleihe 5% 103 7/8; do. 4 1/2 % 100 1/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 % 88 5/8; Destr. Nat.-Anl. 63 1/4; do. Cred.-Loose 73; do. Loose von 1860 79 7/8; do. von 1864 48 1/2; do. Silber-Anleihe 67 1/2; do. Bank-Noten 96; Russ. Prämien-Anleihe 91 1/2; do. Polnische Schatzoblig. 67; do. Bank-Noten 78 1/2; Amerik. 69 1/8; Darmst. do. 88 1/2; Dessauer do. 89 1/2; Disc. Comm.-Anth. 99 1/2; Genfer Cred.-Act. 36 1/8; Geraer B.-Act. 106 3/4; Gothaer Priv.-Bank-Act. —; Leipz. Cred.-Act. 83 1/4; Mein. do. 102; Preuß. B.-Anth. 154; Destr. Cred.-Act. 71 7/8; Sächsische Bank-Actien 99 7/8; Weim. Bank-Actien 102 1/2. Wechsel. Amsterdam. f. S. 142 3/4; Hamb. f. S. 152 3/4; do. 2 M. 151; London 3 M. 6.20 3/4; Paris 2 M. 80 5/12; Wien 2 M. 94 3/4; Frankfurt a/M. 2 M. 56.22; Petersburg f. S. 86 1/4; Bremen 8 Tage 110 1/4.

Wien, 11. Januar. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 66.60; Metall. 5% 62.65; Staatsanl. v. 1860 83.55; Bank-Act. 762; Actien der Creditanstalt 151.50; Silberagio 104.90; London 104.70; f. f. Münzduc. 5.1 1/2. Börsen-Notirungen v. 10. Januar. Metall. 5% 62.50; do. 4 1/2 % —; Bankact. 760; Nordbahn 160.—; mit Verloofung v. J. 1854 78.50; Nation.-Anl. 66.55; Act. der St.-E.-Gesellsch. 173.—; do. der Cred.-Anst. 150.80; London 104.80; Hamburg 78.30; Paris 41.80; Galizier 179.—; Act. d. Böhm. Westb. 151.50.; do. d. Lomb. Eisenb. 178.50; Loose d. Creditanst. 113.75; Neueste Loose 83.50.

Berliner Productenbörse, 11. Januar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50—74 <sup>ap</sup> nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 32—43 <sup>ap</sup> nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. Mt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13 3/4 <sup>ap</sup> pr. d. M. 13 3/4, April-Mai 14 1/2, unverändert. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 48 <sup>ap</sup>, pr. d. M. 48 3/4, Frühjahr 47 3/4, Mai-Juni 48 3/4 fest. 2000 Ctr. — Kübbel pr. 100 Pf. loco 17 1/8, pr. d. Mt. 16 7/8; Jan.-Febr. 16 1/2, April-Mai 15 3/4, Mai-Juni 15 3/8 matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1 1/2—11—1/2 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.